

Prima Klima. Natur pur.

Online lesen: nuembrechtaktuell.de/e-paper

NÜMBRECHT AKTUELL

ZUGLEICH AMTSBLATT DER GEMEINDE NÜMBRECHT

47. Jahrgang

Donnerstag, den 23. Oktober 2025

Nummer 22 / Woche 43

2025
REGIONALE
Bergisches
RheinLand

NÜMBRECHT
gesund

NÜMBRECHT
IS(S)T
GESÜNDER
SAMSTAG 22.11.

Expertenvorträge
rund um Ernährung
ab 11:00 Uhr
im Schulcampus



Alle Infos auf:

www.nuembrecht-erleben.de



JOHNS

Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH
Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de

markilux



JETZT
entdecken

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

 **Metallbau
Altwicker**

Häbner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

VERANSTALTUNGEN

Erkältungszeit - Symptome lindern, den Körper bei der Heilung unterstützen

In dieser Veranstaltung werden Anwendungen aus dem Konzept der Gesundheitsförderung nach Kneipp vorgestellt, die neben schulmedizinischen Maßnahmen bei Erkältungen eingesetzt werden können. Befindlichkeitsstörungen die Erkältungen mit sich bringen werden durch die Anwendungen gelindert und können den Körper bei der Heilung unterstützen. Bitte eine kleine Schüssel, ein Handtuch und bei längeren Haaren eventuell ein Stirnband mitbringen.

Datum: Samstag, 8. November
Treffpunkt: VHS-Akademie Nümbrecht, (Schulcampus Mateh -Yehuda-Str.)
Uhrzeit: 10 Uhr
Kostenbeitrag: 5 Euro (Mitglieder im Kneippverein 2,50 Euro)

Anmeldung und nähere Informationen bei:
Nanja Schriever-Sommer
Tel. 02293-901950
E-Mail: schriever-sommer@web.de

Herbst-Winter-Werkkunstmarkt am 15. und 16. November in der Nümbrechter GWN-Arena

Wenn die Tage kürzer werden und eine erste winterliche Vorfreude in der Luft liegt, öffnet die GWN-Arena in Nümbrecht erneut ihre Türen für ein kreatives Nümbrechter Highlight: Am Wochenende des 15. und 16. November, jeweils von 11 bis 18 Uhr, verwandelt sich die Arena in ein buntes Schaufenster voller handgemachter Kostbarkeiten - und das bei freiem Eintritt. Rund 45 Ausstellerinnen und Aussteller bringen die Halle zum Leuchten: Feine Keramiken, funkelnder Schmuck, zarte Häkel- und Strickarbeiten, fantasievoll gestaltete Grußkarten, liebevolle Holzarbeiten, kuschelige Filzkunst und viele weitere kleine und große Schätze warten darauf, entdeckt zu werden. Perfekt, um das Zuhause herbstlich zu schmücken oder schon erste besondere Geschenke für die Winterzeit zu finden. Viele Kunsthandwerkerinnen und -handwerker lassen sich zudem bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen - und geben spannende Einblicke in ihr kreatives Können. Auch fürs leibliche Wohl ist gesorgt: Die Dorfgemeinschaft

Harscheid verwöhnt die Gäste mit guter Laune und Geschmack. **Bequem und klimafreundlich anreisen mit Monti** Ganz ohne Parkplatzsuche: Der On-Demand-Fahrdienst „Monti“ der OVAG bringt Besucherinnen und Besucher aus dem Gemeindegebiet Nümbrecht, dem Stadtgebiet Wiehl und aus Marienheide direkt zur GWN-Arena. Alle Infos und Haltestellen findet ihr unter www.ovag-monti.de. Außerdem wird die Gemeinde Nümbrecht gemeinsam mit der OVAG am Sonntag von 11 bis 17 Uhr über den Fahrdienst Monti Auskunft geben. Wer Monti noch nicht kennt, kann sich gerne im Foyer der GWN Arena über das Monti-Busangebot und die Funktionsweise informieren. Lassen Sie sich treiben, stöbern Sie nach Herzenslust und genießen Sie ein herbstliches Wochenende in der GWN-Arena. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Veranstalter: Nümbrechter Kur GmbH Ort: GWN-Arena Nümbrecht

© Nümbrechter Kur GmbH

Herbst Winter Werk Kunstmarkt

Ausgesuchtes Kunsthandwerk & Kunstgewerbe präsentieren sich in Nümbrecht. Eintritt kostenlos!

15. + 16. Nov. 25

Öffnungszeiten 11 - 18 Uhr
GWN Arena | Gouwiewstraße 51588 Nümbrecht

www.nuembrecht-erleben.de

Regelmäßige Veranstaltungen mit dem Kneipp-Verein

Bewegungsschule für Ältere jeden Montag, 15-16 Uhr, VHS Akademie Ansprechpartner Christel Blum, Tel. 02293/2942 Fit im Kopf, Power für die grauen Zellen jeden 2. Dienstag i. M., 10-11:15 Uhr, Volks- und Raiffeisenbank Ansprechpartner Gerda Kohlmann, Tel. 02293/7389	Kegeln: Gut Holz! Auf alle Neune jeden 3. Dienstag i. M., 15-17 Uhr, Parkhotel Ansprechpartner Heinz Pistorius, Tel. 02293/9378810 Singen in fröhlicher Runde jeden 4. Dienstag i. M. 14.30-16 Uhr, Cafeteria Engelsstift Ansprechpartner Erika Thaden, Tel. 02293/9099860 Klönen bei Kaffee und Kuchen	letzter Freitag i. M., 15-17 Uhr, Cafe Parkhotel Ansprechpartner Ulrike Rosenbleck, Tel.: 02293/815738 Wanderungen mit Anwendungen nach Kneipp, jeden 2. Dienstag i. M. ab 3 Personen Wanderungen mit Entspannungsübungen jeden 2. Samstag i. M.	ab 3 Personen Informationen und Anmeldungen: Nanja Schriever-Sommer, Tel. 02293/901950 Ansprechpartnerin: Ulrike Rosenbleck Internet: www.kneippverein-nuembrecht.de Telefon: 02293/815738 E-Mail: kneipp-nuembrecht@t-online.de
---	---	---	--

Lichterfest 2026 und 2027 pausiert

Sanierung des Kurparks

Liebe Nümbrechterinnen und Nümbrechter, liebe Gäste, durch die geplanten Umbaumaßnahmen wird der Kurpark in den kommenden Jahren zu einem noch schöneren Ort - nicht nur für den Alltag, sondern auch für zukünftige Lichterfeste. Wir freuen uns sehr darauf, Ihnen nach der Sanierung einen modernen, attraktiven Kurpark zum Verweilen, Feiern und Genießen präsentieren zu können. Im Sommer 2026 wird es jedoch kein Lichterfest im Kurpark geben, da die umfassenden Sanierungsarbeiten voraussichtlich im Frühjahr beginnen. Während dieser Zeit steht das Gelände leider nicht wie gewohnt für Veranstaltungen zur Verfügung.

Das Lichterfest zählt seit vielen Jahren zu den schönsten Sommerereignissen in Nümbrecht und zieht regelmäßig zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Umso mehr bedauern wir die Pause im kommenden Jahr. Aufgrund der umfassenden Bauarbeiten kann für 2027 noch kein genauer Zeitplan garantiert werden. Wir gehen von einer Bauzeit von rund zwei Jahren aus und freuen uns darauf, Sie voraussichtlich 2028 wieder beim Lichterfest im neuen Kurpark begrüßen zu dürfen. Selbstverständlich halten wir Sie regelmäßig über den Stand der Sanierung und die Entwicklungen im Kurpark auf dem Laufenden.



© Nümbrechter Kur GmbH

Wir danken allen Besucherinnen und Besuchern, Unterstützerinnen und Partnern für Ihr Verständnis und Ihre Treue - und freuen uns

schon jetzt auf das Wiedersehen im neuen Kurpark. Ihre Nümbrechter Kur GmbH - Veranstalter des Lichterfests -

Veranstaltungen der Senioren-Insel Nümbrecht

Kegeln im Parkhotel Nümbrecht.
Wann: Jeden letzten Dienstag im Monat, 28. Oktober, von 16 Uhr bis 18 Uhr
Kontaktperson Wendel Mispelkamp 02293 / 908240
Veranstalter: Senioren - INSEL Nümbrecht
Veranstaltungsort: Parkhotel Nümbrecht, Parkstraße 3
Kosten: Gebühren für die Kegel-

bahn zusätzlich zu den Getränken.
Die Senioren-INSEL wünscht viel Vergnügen, „Gut Holz“ und einen unterhaltsamen Nachmittag. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Bitte melden Sie sich aus organisatorischen Gründen telefonisch bei den Kontaktpersonen an.
Die Senioren-INSEL Nümbrecht

sucht nach weiterer Unterstützung für ihr Team!
Wir wenden uns an engagierte Bürgerinnen und Bürger, die daran interessiert sind, aktiv mitzuwirken.
Die Senioren-INSEL ist eine Initiative Nümbrechter Senioren gegen Einsamkeit für Lebensfreude.
Interessierte, die Teil eines tat-

kräftigen Teams werden und aktiv mithelfen möchten, sind herzlich eingeladen.
Für zusätzliche Informationen stehen Ihnen die genannten Ansprechpartner zur Verfügung.
Wenn Sie mitmachen möchten, melden Sie sich bitte unter 02293 2219 (Heinz-Jürgen Naujoks) oder schreiben Sie eine E-Mail an senioren-insel@freenet.de

„Love Is All There Is“-Tour 2025

Konzert am 14. November im Haus der Kunst

Das Singer/Songwriter Duo Lutz Schröder/Detti Krause gibt am 14. November ein sehr persönliches Konzert im Haus der Kunst in Nümbrecht. Lutz Schröder ist seit langen Jahren als Songwriter aktiv und in seiner südwestdeutschen Heimat sowie im Ruhrgebiet live unterwegs. Detti Krause spielt seit einem halben Jahrhundert Gitarre in verschiedenen Bands und Musikprojekten. Auftritte in TV, Radio sowie auf Bühnen in Deutschland und den Niederlanden und ein Plattenvertrag kennzeichnen seine musikalische Karriere. Seit zwei Jahren sind Lutz und Detti nun gemeinsam auf

Tour. Die beiden haben eigene Songs vom Anfang des Jahres erschienenen Album „Love Is All There Is“ im Gepäck, dazu bekannte und weniger bekannte Titel aus Pop, Rock und Folk, meist anders arrangiert als man es kennt, vornehmlich mit Gitarren, wie immer nicht nur akustisch, sondern auch elektrisch, mit Keyboards und Loops. Konzertbeginn ist um 18 Uhr. Für die Deckung der Unkosten wird um Spenden gebeten. Wer mehr erfahren möchte, kann sich auf der Seite www.lutzschrödermusic.com umschauen und schon einmal einstimmen.

© Duo Lutz Schröder/Detti Krause



Kneipp-Verein Nümbrecht e. V.

Ernährung und Reizdarm - Ein Vortrag von Dr. med. Edgar Leißling

Eine ausgewogene Ernährung ist neben regelmäßiger Bewegung und sozialer Teilhabe ein zentraler Baustein für Gesundheit und Wohlbefinden im Alter. Gründe

genug, dem Essen und Trinken im Alter besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Der Reizdarm zählt zu den häufigsten Magen-Darm-Erkrankun-

gen. Die Symptome können von Durchfällen, Blähungen und Verstopfungen bis hin zu krampfartigen Schmerzen variieren.

Der Vortrag findet statt am 5. No-

vember im Rathaus Nümbrecht - Sitzungssaal. Es wird kein Eintritt erhoben.

Gäste sind herzlich willkommen.

Nümbrechter Veranstaltungen

24.10.2025 (17 - 19:30 Uhr) Leseabend im Heu mit anschließender Nachtwanderung mit den Tieren des Pferdehof Mildsiefen

Kosten: 25 € pro Kind (inkl. Getränk und Pizza)

Weitere Informationen: www.pferdehof-mildsiefen.de, aj@pferdehof-mildsiefen.de oder Tel.: 0179 - 6034671

Veranstalter: Pferdehof Mildsiefen
Veranstaltungsort: Pferdehof Mildsiefen, Andrea Jonas, Mildsiefen 11, 51588 Nümbrecht

25.10.2025 (14 Uhr) Nümbrecht kennenlernen

Wir möchten den Nümbrechter Gästen unser schönes Homburger Ländchen zeigen. Das geht nun auch mit Linie 6 + 7 des Nümbrechter Bürger Busses. Jeden Samstag um 14 Uhr ab der Haltestelle Gouvieux-Straße vor dem REWE-Markt startet die „Dörfer-Tour“ mit Erläuterungen über Nümbrecht und die kleinen Nebenorte. Die Kosten pro Person belaufen sich auf 8 €, für Kurkarten-Inhaber wird der Fahrpreis auf 6,50 € ermäßigt. Aufgrund der begrenzten Plätze im Bus ist eine Anmeldung bis Donnerstag vor der Tour in der Touristinfo Nümbrecht notwendig (Tel.: 02293-302302). Veranstalter: Nümbrechter Bürger Bus e.V.

26.10.2025 (9 Uhr) Schlossblicke

Mittelschwere Wanderung, mit überwiegend leichten, langgezogenen Anstiegen auf Forst- u. Wiesenwegen, sowie asphaltierte, ruhige Nebenstraßen, jeweils ca. 200 Höhenmeter im An- u. Abstieg. Länge: ca. 10-11 km. Treffpunkt: 9 Uhr Parkplatz REWE Wiehl. Wanderführer: Wolfgang Kaiser. Veranstalter: SGV Abteilung Homburger Land

26.10.2025 (9:30 - 11 Uhr) Workshop: Kinder Keramik bemalen

Kosten: 35 € zzgl. Keramik
Weitere Termine finden Sie auf: <https://bluetenmoment.de/>
Anmeldung beim Blütenmoment-

Team unter Tel: 02293 - 8179444 oder per Mail an info@bluetenmoment.de

Veranstalter: Blütenmoment

29.10.2025 (19:30 Uhr) Biodanza - Der Tanz des Lebens - Offener Biodanza-Abend

In einem Alltag voller Herausforderungen ist Biodanza ein Spielplatz der Möglichkeiten. Wir erschaffen an jedem Tanzabend gemeinsam ein Umfeld, in dem Du mit Leichtigkeit und Freude Neues entdecken kannst. Unterstützt durch lebendige und ruhige Musikstücke und die Anleitung verschiedener Bewegungen führe ich Dich durch die Tanzereinheit. Das Erleben in der Bewegung zur Musik ist wie eine Traumreise. Die Bewertung über uns selbst tritt vor der Erfahrung zurück. Es gibt nichts zu tun oder zu erreichen, kein richtig oder falsch. Insofern ist Biodanza auch für all diejenigen geeignet, die von sich behaupten, nicht tanzen zu können oder vielleicht Bewegungseinschränkungen haben. Es eröffnet sich Dir ein neuer Zugang zu Deinem Körper in Bewegung und Verbindung und Dein ganzes System kann sich entspannen. Komm und probiere es aus. Weitere Informationen:

www.biodanzamitkerstin.de. Bitte vorherige Anmeldung unter Tel.: 0175 - 7051414. Veranstalter: Kerstin Peinzke, Biodanza-Lehrerin, www.biodanzamitkerstin.de, tanze@biodanzamitkerstin.de. Veranstaltungsort: Gaderoth (Dorfhaus, Rolandsborn 14, 2. Obergeschoss).

31.10.2025 (16 - 19:30 Uhr) Workshop: Halloween Spezial

Kosten: 70 € inkl. Materialien
Weitere Termine finden Sie auf: <https://bluetenmoment.de/>
Anmeldung beim Blütenmoment-Team unter Tel: 02293 - 8179444 oder per Mail an info@bluetenmoment.de
Veranstalter: Blütenmoment

1.11.2025 (14 Uhr) Nümbrecht kennenlernen

Wir möchten den Nümbrechter Gästen unser schönes Homburger Ländchen zeigen. Das geht nun auch mit Linie 6 + 7 des Nümbrechter Bürger Busses. Jeden Samstag um 14 Uhr ab der Haltestelle Gouvieux-Straße vor dem REWE-Markt startet die „Dörfer-Tour“ mit Erläuterungen über Nümbrecht und die kleinen Nebenorte. Die Kosten pro Person belaufen sich auf 8 €, für Kurkarten-Inhaber wird der Fahrpreis auf 6,50 € ermäßigt. Aufgrund der begrenzten Plätze im Bus ist eine Anmeldung bis Donnerstag vor der Tour in der Touristinfo Nümbrecht notwendig (Tel.: 02293-302302). Veranstalter: Nümbrechter Bürger Bus e.V.

2.11.2025 bis 30.11.2025 Kunstausstellung Haus der Kunst

Von allen nur eine... Künstlerinnen und Künstler der Region stellen aus. Eröffnung: 02.11.2025, 15 Uhr, Haus der Kunst. Öffnungszeiten: donnerstags: 16-18 Uhr samstags und sonntags: 14-17 Uhr. Veranstalter: Kunstverein Nümbrecht e.V. Veranstaltungsort: Haus der Kunst.

2.11.2025 (15 Uhr) Kurkonzert mit dem Musikverein Heddinghausen Eintritt frei. Veranstalter: Nümbrechter Kur GmbH. Veranstaltungsort: Parkhotel (Kursaal).

3.11.2025 (17 - 18:30 Uhr) Workshop: Kerzen-Gesteck

Kosten: 35 € inkl. Materialien. Weitere Termine finden Sie auf: <https://bluetenmoment.de/>. Anmeldung beim Blütenmoment-Team unter Tel: 02293 - 8179444 oder per Mail an info@bluetenmoment.de. Veranstalter: Blütenmoment.

4.11.2025 (17:15 Uhr) Martinszug

Gemeinschaftsgrundschule Grötzenberg
Am Dienstag, 4.11.2025, veranstaltet die Gemeinschaftsgrundschule Grötzenberg wieder ihren Martinszug. Die Aufstellung erfolgt ab 17:15

Uhr auf dem Schulhof. Nach dem Martinszug wird an der Schule das Martinsfeuer abgebrannt. Veranstalter: Gemeinschaftsgrundschule Grötzenberg. Veranstaltungsort: Gemeinschaftsgrundschule Grötzenberg.

7.11.2025 bis 16.01.2026 Minifische für Kinder ab 3 Jahren

freitags 14-14:30 Uhr. Weitere Informationen auf <https://dr-becker-physiogym.de/>. Veranstalter: Dr. Becker PhysioGym.

Veranstaltungsort: Dr. Becker Rhein-Sieg-Klinik

8.11.2025 (14 Uhr) Nümbrecht kennenlernen

Wir möchten den Nümbrechter Gästen unser schönes Homburger Ländchen zeigen. Das geht nun auch mit Linie 6 + 7 des Nümbrechter Bürger Busses. Jeden Samstag um 14 Uhr ab der Haltestelle Gouvieux-Straße vor dem REWE-Markt startet die „Dörfer-Tour“ mit Erläuterungen über Nümbrecht und die kleinen Nebenorte. Die Kosten pro Person belaufen sich auf 8 €, für Kurkarten-Inhaber wird der Fahrpreis auf 6,50 € ermäßigt. Aufgrund der begrenzten Plätze im Bus ist eine Anmeldung bis Donnerstag vor der Tour in der Touristinfo Nümbrecht notwendig (Tel.: 02293-302302). Veranstalter: Nümbrechter Bürger Bus e.V.

8.11.2025 (19 Uhr) Benefizkonzert - Musikverein Heddinghausen und „The Voice Boys“

Zugunsten des Fördervereins der Hospizarbeit in Wiehl. Der Förderverein der Hospizarbeit in Wiehl feiert in diesem Jahr 25-jähriges Bestehen. Ein Benefizkonzert für den Förderverein geben aus diesem Anlass der Musikverein Heddinghausen unter Leitung von Ewald Metzger und der Männerchor „The Voice Boys“ unter der Leitung von Ralf Zimmermann. Beide Ensembles werden ein breites Repertoire quer durch viele Musikstile bieten. Ein-

tritt: 15 €. Beginn: 19 Uhr, Einlass: 18 Uhr. Kartenvorverkauf: Buchhandlung Hansen & Kröger Wiehl, Wiehl-Ticket im Rathaus Wiehl, Volksbank Oberberg Wiehl, Volksbank Oberberg Bielstein, Volksbank

Oberberg Oberwiehl, Volksbank Oberberg Nümbrecht, Buchhandlung Lesezeichen Nümbrecht. Veranstalter: Freunde und Förderer der Hospizarbeit in Wiehl e.V. Veranstaltungsort: Wiehltalhalle Wiehl.

9.11.2025 (15 Uhr) Kindertheater „Pettersson zeltet“ Einlass ist ab 14:45 Uhr. Weitere Informationen finden Sie auf www.nuembrecht-erleben.de. Tickets erhalten Sie bei der Touristinfo Nümbrecht (Haupt-

straße 16, 51588 Nümbrecht, 02293-302302) oder unter www.bergisch-live.de. Veranstalter: Nümbrechter Kur GmbH. Veranstaltungsort: Parkhotel Nümbrecht (Kursaal).

„Weitermachen!“

Kabarett mit Christoph Sieber am 29. November um 20 Uhr im Nümbrechter Kursaal

Christoph Sieber ist endlich wieder auf Tour. Und das ist gut so. Die Welt ist voller Katastrophenmeldungen und da ist es richtig und wichtig, dass einer gegen den Irrsinn anspielt. In einer Welt der Untergangsszenarien stellt Sieber klar: Die Hoffnung stirbt zuletzt. Am Ende siegt der Humor. Aufgeben ist keine Option. Viele haben ihm am Ende seines letzten Programmes zugerufen: Herr Sieber, bitte machen Sie weiter! Und er sagte immer nur: Ich kann ja nicht anders. Was bleibt uns anderes übrig, als weiterzumachen? In „Weitermachen“ geht es um uns. Um gesellschaftliche Irrungen und Wirrungen, um den Zusammenhalt und das, was uns trennt. Wie immer garniert Christoph Sieber aktuelles politisches Kabarett mit den großen Themen unserer Zeit: Fußball, Politik, Ge-

sellschaft und die Frage, warum Nacktmulle so selten shoppen gehen. Das alles verziert mit Gesang, Tanz und einem ganzen Reigen von Figuren, die mitten aus dem Leben gegriffen sind. Es gibt ein Wiedersehen mit Bäcker Häberle, Charity-Dieter und endlich kommt auch Siebers langjährig verschollener Bruder zu Wort. Nicht nur wer Sieber aus dem Fernsehen schätzt, sollte ihn unbedingt mal live erleben. Denn nichts macht politisches Kabarett mehr aus, als gemeinsam zu lachen, zu klagen, zu weinen und nachher im Foyer zusammen ein Bier zu trinken im Wissen: Es geht weiter. Das Leben ist zu ernst, um nicht darüber zu lachen. Getreu dem Motto: Man muss lachen, damit es einem im Halse stecken bleiben kann. Und wer, wenn nicht Sieber, könnte dem allgemeinen Untergangsgeraune seine Vision

entgegenzusetzen: Den Weltaufgang! Beginn der Veranstaltung ist am **29. November** im Kursaal / Parkhotel Nümbrecht **um 20 Uhr, Einlass um 19:30 Uhr**. Eintrittskarten: **Kat. A: 25 Euro inkl. Gebühren, Abendkasse 26 Euro, Kat. B: 23 Euro inkl. Gebühren, Abendkasse 24 Euro** Eintrittskarten erhalten Sie auf <https://www.bergisch-live.de/shop/543953> direkt zum Selbstausdruck oder bei der Touristinfo Nümbrecht im Rathaus (Tel: 02293-302302, E-Mail: touristinfo@nuembrecht.de) Übrigens erreichen Sie die Kabarettveranstaltung auch bequem und umweltfreundlich mit dem Fahrdienst-Angebot der OVAG - dem Monti. Monti ist für Sie in der Gemeinde Nümbrecht, im Stadtgebiet Wiehl und Marienheide unterwegs. Weitere Informati-



© Christoph Sieber

onen und eine Haltestellenübersicht erhalten Sie unter www.ovag-monti.de Veranstalter: Nümbrechter Kur GmbH in Zusammenarbeit mit dem Förderkreis Kultur Veranstaltungsort: Parkhotel Nümbrecht (Kursaal)

„Pettersson zeltet“, das Familienmusical am 9. November im Nümbrechter Kursaal



© Nümbrechter Kur GmbH

Am Sonntag, 9. November, um 15 Uhr lädt die Nümbrechter Kur GmbH zu einem besonderen Theatervergnügen für die ganze Familie in den Kursaal des Parkhotels Nümbrecht ein: „Pettersson zeltet“ - nach Sven Nordqvist. Der neugierige Kater Findus hat noch nie in einem Zelt geschlafen. Klar, dass er das endlich ausprobieren möchte! Und auch der alte Pettersson hat eine Idee: Er will seine selbst erfundene Flitzebogenwurfangel

testen. Also brechen die beiden zu einem kleinen Abenteuer auf - mit Wandern, Angeln und Zelten. Doch wie so oft bei Pettersson und Findus läuft nicht alles nach Plan. Stattdessen kommt alles ganz anders - und sorgt für jede Menge Überraschungen, Spaß und gute Laune. Das liebevoll inszenierte Familien-Musical richtet sich an kleine und große Besucherinnen und Besucher ab 3 Jahren und verspricht einen fröhlichen und kurzweiligen Nachmittag in Nümbrecht. Neben witzigen Dialogen und schwungvoller Musik erwartet das Publikum eine fantasievolle Inszenierung mit vielen originellen Ideen. Natürlich fehlen auch die bekannten Figuren und die typische Portion Pettersson-und-Findus-Chaos nicht,

die für strahlende Kinderaugen und schmunzelnde Erwachsene sorgen. **Eintrittskarten** sind im Vorverkauf erhältlich:

- Kinder (3 bis 12 Jahre): 6 Euro
- Erwachsene/Kinder ab 13 Jahren: 9 Euro (jeweils inkl. Vorverkaufsgebühr)

 Vorverkaufsstellen: Touristinfo Nümbrecht, Hauptstraße 16, Tel. 02293 - 302 302, sowie online unter <https://www.bergisch-live.de/594603>. An der Nachmittagskasse kosten die Tickets 7 Euro für Kinder und 10 Euro für Erwachsene. **Veranstalter:** Nümbrechter Kur GmbH **Veranstaltungsort:** Parkhotel Nümbrecht, Kursaal **Einlass:** 14:45 Uhr

Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses der Gemeinde Nümbrecht zum 31.12.2024

Der Jahresabschluss 2024 der Gemeinde Nümbrecht wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 09.10.2025 auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses festgestellt und wird hiermit unter Verweis auf § 96 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW, S. 666), in der zurzeit gültigen Fassung, öffentlich bekannt gemacht. Dem Bürgermeister wurde Entlastung erteilt. Der Jahresabschluss 2024 wurde dem Oberbergischen Kreis als untere staatliche Verwaltungsbehörde und der Bezirksregierung Köln angezeigt.

Der Jahresabschluss 2024 liegt gemäß § 96 Abs. 2 GO NRW ab dem 23.10.2025 bis zur Feststellung des Jahresabschlusses 2025 öffentlich zur Einsichtnahme aus. Er kann im Rathaus der Gemeinde Nümbrecht, Hauptstr. 16, 51588 Nümbrecht, montags bis donnerstags in der Zeit von 08.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr sowie freitags in der Zeit von 08.30 - 12.00 Uhr im 1. OG, Zimmer 316 eingesehen werden.
Nümbrecht, 10.10.2025
gez. Hilko Redenius
Bürgermeister

Ende: Amtliche Bekanntmachungen

AUS DEM RATHAUS

Streetwork Nümbrecht

Jörn Hägele
E-Mail: streetwork@nuembrecht.de
Handy: 0151 42576813
Terminabsprachen sind jederzeit möglich!

Programm Jugendzentrum Nümbrecht

Montag:	15 Uhr - 20 Uhr Offener Treff	meldung im Juze. 17:30 Uhr - 21 Uhr Offener Treff
Dienstag:	15 Uhr - 20 Uhr Offener Treff	Donnerstag: 15 Uhr - 20 Uhr Offener Treff
	16:15 Uhr - 18:30 Uhr Bogenschießen (jede gerade Kalenderwoche)	Freitag: 14 Uhr - 18 Uhr Offener Treff
	16:15 Uhr - 20 Uhr Klettern (jede ungerade Kalenderwoche)	18 Uhr - 20 Uhr Juze +16 (jede ungerade Kalenderwoche) für alle ab 16 Jahren mit altersentsprechendem Angebot.
Mittwoch:	15 Uhr - 16 Uhr Offener Treff	20 Uhr - 23 Uhr Nachsport
	16 Uhr - 17:30 Uhr Kochen im Juze für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren.	20 Uhr - 21 Uhr für Kids ab 12 Jahren und
	Unkostenbeitrag: 0,50 €. An-	21 Uhr - 23 Uhr ab 16 Jahren



in der alten Sporthalle am Schulzentrum Nümbrecht
Samstag und Sonntag: Programm nach Vereinbarung oder Ankündigung im Juze.
Ausführliche Infos zu unseren vielseitigen Freizeitangeboten erhalten Sie im Jugendzentrum Nümbrecht und unter www.jugendzentrum-nuembrecht.de.



Neues Angebot des Jugendzentrums Nümbrecht ab 29.10.25

Wir bieten für Kinder, Jugendliche u. junge Erwachsene aus den umliegenden Nümbrechter Dörfern an. Hiervon sollen sich alle aus den Außendörfern angesprochen fühlen, die das Jugendzentrum kennenlernen wollen oder schon kennengelernt haben und zurzeit keine Möglichkeit haben, dorthin oder zurück zu kommen.

Wie kann der Kontakt aufgenommen werden?
Jeder der sich angesprochen fühlt schreibt unserem Streetworker Jörn unter der Telefonnummer 01514 257 6813 über WhatsApp/Signal an und teilt ihm mit, dass er gerne abgeholt werden möchte. Jörn erstellt mit diesen Kontakten eine Broad-

cast Gruppe, sodass alle gleichzeitig die notwendigen Informationen erhalten können. Jörn wiederum kann hierüber weiterhin individuell angeschrieben werden.
Wann findet das Angebot statt?
Jeden Mittwoch in den Wochen vom 29.10. - 03.12.25.
Abholzeit ist zwischen 15.30-

16.30 Uhr und zurückgebracht werden alle zwischen 19.30-20.30 Uhr.
Angebot im Jugendzentrum:
Jeden Mittwoch wird im Jugendzentrum ab 17.00 Uhr gekocht (Unkostenbeitrag 0,50 €), ansonsten findet regulär der offene Treff statt und lädt zum Wohlfühlen ein.

Geänderte Öffnungszeiten am 29. und 30. Oktober 2025!

Aufgrund interner Veranstaltungen schließt das Rathaus und auch die Touristinfo am **Mittwoch, den 29.10.2025 für den Publikumsverkehr um 12.30 Uhr.** Die telefonische Erreichbarkeit bleibt von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr

gewährleistet.
Am **Donnerstag, den 30.10.2025 schließt das Rathaus und die Touristinfo um 15.30 Uhr.** Ab Freitag, den 31.10.2025 stehen wir Ihnen wieder zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung.

Sitzungstermine

Konstituierende Ratssitzung
Donnerstag, 20.11.2025,
17.00 Uhr im Ratssaal
Haupt- und Finanzausschuss
Dienstag, den 09.12.2025,
17.00 Uhr im Ratssaal
Rat
Donnerstag, den 11.12.2025,
17.00 Uhr im Ratssaal

Jede Einwohnerin und jeder Einwohner hat die Möglichkeit, im Rat sowie im Haupt- und Finanzausschuss bis zu fünf Einwohnerfragen je Sitzung zu stellen. Diese sind mindestens 7 Tage vor der jeweiligen Sitzung schriftlich beim Bürgermeister einzureichen.

„Nümbrecht is(s)t gesund“ am 22. November 2025

Gesund leben - besser leben: Inspirierende Veranstaltung rund um Ernährung und Wohlbefinden im Bildungscampus Nümbrecht
Am **Samstag, den 22. November 2025**, lädt die Gemeinde Nümbrecht herzlich zur Veranstaltung **„Nümbrecht is(s)t gesund“** in den **Gesunden Bildungscampus Nümbrecht** ein. Von **11:00 bis ca. 16:00 Uhr** erwartet Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm voller Impulse, Informationen und Anregungen rund um eine gesunde Lebensweise. Die Veranstaltung ist Teil des REGIONALE 2025-Projekts **„Nümbrecht rundum gesund“** und richtet sich an alle, die sich - ob privat oder beruflich - für die Themen **Ernährung, Gesundheit und Wohlbefinden** interessieren. Im Mittelpunkt stehen praxisnahe und fundierte Vorträge von erfahrenen Expertinnen und Experten. Sie geben Einblicke in aktuelle Erkenntnisse, zeigen alltags-taugliche Wege auf und beant-worten Fragen zu Ernährung in unterschiedlichen Lebensphasen.
Themen der Vorträge u. a.:
• **Besser & länger leben durch gesunde Ernährung**
• **Glutenfreie Ernährung: Hype oder sinnvoll?**

- **Ernährung in der Traditionel-len Chinesischen Medizin (TCM)**
- **Frauengesundheit: Ernährung und Wechseljahre**
- **Ernährung aus dem essbaren Waldgarten**
- **Fit durch Wasser - für Ge-wichtsreduktion und ein ge-sundes Lebensgefühl**
- **Genuss statt Frust beim Es-sen: Verbundenheit statt Ex-tra-Wurst**

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Die Besucherinnen und Besucher können sich auf **gesunde Snacks und Leckereien** freuen - frisch, ausgewogen und natürlich pas-send zum Thema.
Der Eintritt ist frei, eine Anmel-dung ist nicht erforderlich. Die Gemeinde Nümbrecht freut sich auf zahlreiche Gäste und ei-nen Tag voller wertvoller Impulse für ein gesünderes Leben!
Veranstaltungsdaten im Über-blick:
Was? - „Nümbrecht is(s)t gesund“ - Ernährung und Gesundheit erleben
Wann? - Samstag, 22. November 2025 | 11:00 - ca. 16:00 Uhr
Wo? - Gesunder Bildungscampus Nümbrecht
Eintritt: frei | **Anmeldung:** nicht erforderlich

Geänderte Öffnungszeiten des Rathauses (ab 01.07.2025)

Allgemeine Öffnungszeiten:
Mo – Do 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr
13:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Fr 08:30 Uhr bis 12.00 Uhr

Bürgerbüro u. Touristinfo:
Mo – Do 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Mo u. Mi 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Di u. Do 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Fr 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Zusätzlich öffnet die **Touristinfo** in den Monaten **April bis Oktober** auch an den Wochenenden:
Samstag 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Sonntag 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Sozialamt: *Mittwochs geschlossen*
SGB XII
Mo, Di, Do, Fr. 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Asyl:
Mo, Di, Do, Fr. 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Do 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Wohngeld:
Mo, Di, Do, Fr 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Do 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Standesamt:
Mo – Do 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Mo u. Do 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Fr 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Notfallrufnummern außerhalb der Öffnungszeiten

Ordnungsamt 02261 65028
über die Leitstelle des OBK

Notfall Strom 02293 9113-44

Notfall Gas 02293 9113-77

Notfall Wasser 02293 9113-22

Störung Breitband 02293 9113-66

Störung Wärme 02293 9113-33

Liebe Nümbrechterinnen und Nümbrechter!

Nach nunmehr 16 Jahren werde ich mit Ablauf des 31.10.2025 in den Ruhestand wechseln. Es waren ereignisreiche 16 Jahre! Nach der Wahl im September 2009 musste ich 2010/11 erst alles kennen lernen! Sie, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung und die politischen Vertreter/innen.

Parallel erfolgte eine Bestandsaufnahme, die ernüchternd ausfiel: Seit 1995 kein ausgeglichener Haushalt und direkt im Frühjahr 2010 „flogen“ uns die Derivate um die Ohren. Über Nacht lag zeitweise das negative Eigenkapital bei minus 30 Mio. €. Dazu war die Infrastruktur „in die Jahre gekommen“, U 3 Plätze Mangelware, Instandhaltungserfordernisse an den Sportstätten und den Schulen - um nur einige Punkte zu nennen!

Wir haben die Ärmel hochgekrempelt und uns gemeinsam an die Arbeit gemacht. Mit der Teilnahme am Stärkungspakt des Landes NRW und einer langen Liste sukzessiv umzusetzender Einsparungen haben wir das jährliche Defizit langsam abgebaut, so dass wir ab 2018 wieder positive Zahlen geschrieben haben.

Mit der Schaffung eines eigenen Fördersachgebietes und der Einstellung von technischem Personal begann die Sanierung der Infrastruktur. Mittlerweile konnten wir über 60 Mio. € Fördergelder nach Nümbrecht holen.

Sicherheit: In Nümbrecht können Sie sich sicher fühlen! Gemeinsam mit dem Landrat halten wir die Polizeistation im Rathaus aufrecht! 2 Beamte der Kreispolizeibehörde haben Ihren Einsatzort in der Gemeinde, und sind für Sie persönlich im Rathaus erreichbar! Durch die Ordnungspartnerschaft mit dem Kreis und unserem eigenen Personal gewährleisten wir zusammen mit den beiden Polizisten Ihre Sicherheit!

Haushalt und Grundsteuer B: Seit 1995 fuhr die Gemeinde jedes Jahr erhebliche Defizite ein. 2012 haben wir das Steuer herumgerissen! Ab 2018 konnten wir wieder ausgeglichene Haushalte schreiben - und das ohne signifikante Erhöhung des Grundsteuer B Sat-

zes. Gefühl empfinden die Bürgerinnen und Bürger die gesetzlich vorgegebene Umstellung der Grundsteuer B zum 01.01.2024 als „Steuererhöhung“.

Innerhalb der Bürgerschaft ist es zu „Verschiebungen“ gekommen. Die Hälfte zahlt weniger, die andere Hälfte mehr Grundsteuer B. Aber insgesamt haben wir nicht mehr Geld eingenommen, sondern sogar etwas weniger Grundsteuer B als 2023.

Wie stehen wir im Vergleich mit unserem Hebesatz:

Waldbröl 815 % = Grundsteuer B Wohngrundstücke (1.309 % = Grundsteuer B Nichtwohngrundstücke z.B. Gewerbebetriebe), Reichshof 785 %, Ruppichterath 975 % (1.121 %), Much 890 %, Wiehl 535 % (960 %), Bergneustadt 1.050 % (2.000 %), Lindlar 919 % (1.491 %).

Unser Rat hat einheitlich 730 % festgelegt. Sie sehen, dass wir uns bei der Höhe der Grundsteuer B im unteren Bereich der Nachbarkommunen bewegen. Mit unseren Sanierungsplänen haben wir auch im Bereich der Grundsteuer B verantwortungsvoll gehandelt! Wobei ich an dieser Stelle auch darauf hinweisen muss, dass die Haushaltslage der nächsten Jahre angespannt bleiben wird. Sicherlich wird die sog. Entschuldungshilfe des Landes dem neuen Rat helfen, einen Haushaltsausgleich zu verabschieden. Das dies ganz ohne Anpassung von Gebühren und Steuern gelingt, kann an dieser Stelle nicht versprochen werden!

Stolz sind wir dabei auf unsere gehaltene Zusage der 3 letzten Wahlperioden:

Keine Kürzung bei der Bildung und bei der Sicherheit.

Bildung: Die Grundschulen sind saniert. An allen Standorten werden OGS Plätze angeboten. Wir haben die Grundschulen von der ersten Klasse an mit IT ausgestattet und erneuern diese regelmäßig.

Die Sekundarschule konnte einen neuen Gebäudetrakt beziehen. Das Gymnasium wird derzeit von Grunde auf saniert. Die IT - Ausstattung an Gymnasium und Sekundarschule ist optimiert! Bei



**Hilko Redenius -
Bürgermeister der Gemeinde Nümbrecht v. 2009 - 2025**

uns erhält jedes Schulkind im 5. Schuljahr eine eigene technische Ausstattung (I-Pad).

Alle Kindergärten haben U 3 Plätze, neue Gruppen sind gebaut. In der Gemeinde werden mittlerweile über 600 Kindergartenplätze vorgehalten.

Feuerwehr: Das Feuerwehrhaus in Winterborn und das Feuerwehrhaus in Nümbrecht sind den Einheiten übergeben worden. Der Fahrzeugbestand wurde sukzessive erneuert. Für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Marienberghausen ist die Maßnahme im Haushalt eingeplant. Für den noch notwendigen Neubau des Gerätehauses Bierenbachtal ist ein Gelände in Aussicht.

Breitband: Die Fördermillionen von Bund und Land konnten wir nach Ausschreibung an die GWN weitergeben. Die GWN haben den flächendeckenden Anschluss der Häuser an das Glasfasernetz umgesetzt!

ÖPNV: Mit dem Monti haben wir die Anbindung aller Ortschaften ans ÖPNV-Netz geschafft.

Sport: Die sog. „grüne Halle“ im Ortskern Nümbrecht wurde 2010/2011 saniert. Die Turnhalle in Elsenroth, die Sportanlage in Nümbrecht und der Minigolfplatz wurden saniert. Der Sportpark wird durch die GWN nunmehr betrieben, das Sportangebot konnte erhalten werden. Wir unterstützen die Vereine bei der Sanierung der Kunstrasenbeläge mit jeweils über 60.000 €. Bei uns gibt es

immer noch keine Sportstättenbenutzungsgebühren!

Innerstädtische Gestaltung: Wir haben das Integrierte Handlungskonzept auf der Hauptstraße und auf dem Dorfplatz umgesetzt. Die Fördergelder für den Kurpark sind bewilligt, die Umsetzung erfolgt ab 2026.

Gewerbe: Wir haben es geschafft, neue Gewerbeflächen auszuweisen. U.a. hierdurch ist die Expansion von Nümbrechter Firmen und Neuansiedlungen möglich geworden. Die Gewerbesteuer ist in der Spitze von 6 Mio. € (2009) auf 18 Mio. € gestiegen!

Wir haben schon 2 x die Leistungsschau des Handwerks veranstaltet (Nümbrechter Frühling). Die Wirtschaftsförderung wurde mit eigenem Personal aufgebaut und sucht weit und breit seinesgleichen.

Der sog. Wirtschaftsstammtisch aller Gewerbetreibenden und das AZUBI Speeddating sind 2 der in der Wirtschaft sehr begrüßten Aktionen. Die Wirtschaft hat feste, jederzeit erreichbare Ansprechpartner vor Ort im Rathaus!

Klima: Fotovoltaik auf allen möglichen Gemeindedächern. Klimaschutzkonzept erstellt. Energetische Sanierung von Schulgebäuden. Über 80 % Zustimmung der Bevölkerung beim Thema Windkraft.

Parkhotel: Als heilklimatischer Kurort mit einer 300 Betten starken REHA Klinik und über 160.000 Übernachtungen im Jahr ist der

Bereich Tourismus ein wesentlicher Standortfaktor. Hunderte Arbeitsplätze „hängen“ an diesem Zweig in den unterschiedlichsten Betrieben.

Für das Parkhotel haben wir während Corona keine Unterstützung des Bundes erhalten. Kommunalgeführte Betriebe waren hiervon ausgenommen. Um das Parkhotel und die damit verbundenen Arbeitsplätze zu erhalten, hat die Gemeinde die Schließungs- und Anlaufkosten übernommen (rd. 2,6 Mio. €). Die Beschlüsse wurden dazu mit großer Mehrheit gefasst.

Alternative: Schließung des Parkhotels! Uns haben immer wieder viele Bürgerinnen und Bürger angesprochen: Das Parkhotel muss erhalten bleiben!

Deshalb haben wir Anfang 2025 zusammen mit einer Mehrheit der anderen Parteien uns für den Erhalt entschieden. Wir wissen, dass wir auch noch investieren müs-

sen! Aber für uns ist das Parkhotel eins der Aushängeschilder der Gemeinde!

Einfach war es nicht! Die Flüchtlingskrise 2015, Corona und der Ukrainekrieg. ... Die Flüchtlingskrise konnte nur dank der Unterstützung der Ehrenamtlichen bewältigt werden. Überhaupt, ohne die vielen Menschen im Ehrenamt in den unzähligen Vereinen und Dorfgemeinschaften würde vieles nicht funktionieren und Nümbrecht wäre auch nur halb so attraktiv! Dafür von Herzen an alle ein großes DANKESCHÖN!

Alles konnte ich nicht lösen. Infolge der Ukraine Krise bleibt die angespannte Haushaltslage, das Parkhotel - ein wichtiger Standortfaktor - wird einer grundlegenden Sanierung bedürfen, der 3. Bauabschnitt am Schulcampus muss umgesetzt werden. Unsere Grundschulen sind top in Ordnung, müssen aufgrund der Schülerzahlen und der OGS - Verpflichtung

aber erweitert werden. Das MVZ läuft noch nicht... Ich bin mir sicher, dass die zukünftig Verantwortlichen Lösungen erarbeiten werden.

Bedanken möchte ich mich bei allen Nümbrechterinnen und Nümbrechtern für die konstruktive Begleitung mit Briefen, Gesprächen, Ratschlägen und Kritiken. Ich werde die Gespräche mit Ihnen vermissen!

Des Weiteren gilt mein Dank meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung, bei den GWN, dem Parkhotel, der Kur und der BEG. Ohne Euch wäre nichts umgesetzt worden! Ihr alle lebt Nümbrecht!

Zuletzt gilt mein Dank den 3 Räten während der 16 Jahre!

Die konstruktive Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg war sehr wohlthuend und vor allem zielführend!

Der Beruf des Bürgermeisters hat mir aufgrund der großen Anzahl

von Gestaltungsmöglichkeiten sehr viel Freude bereitet. Auch wenn ich nicht in Nümbrecht gewohnt habe, bin ich hier sehr heimisch geworden! Die Gemeinde wird mir auch weiterhin sehr am Herzen liegen. Und um es mit Trude Herr zu sagen: „Niemals geht man so ganz...“

Sicherlich gehe ich mit Wehmut, aber ich freue mich auf die Zeit mit meiner Frau, der ich alles zu verdanken habe. Sie hat mir die Zeit, die Kraft und manch guten Rat gegeben! Sie war mein Rückhalt und mein Fels! Ich freue mich noch auf viel Zeit gemeinsam mit ihr, so denn der liebe Gott uns diese hoffentlich gibt!

Ihnen allen wünsche ich von Herzen alles Gute! Bleiben Sie gesund!

Liebe Grüße und Gottes Segen!
Ihr

Hilko Redenius

Alle waren Gewinnerinnen und Gewinner

Verlosung zum 21. Autofreien Sonntag zwischen Nümbrecht und Waldbröl

Im Bürgersaal des Waldbröler Rathauses fand am 13. Oktober 2025 die große Verlosung zum 21. Autofreien Sonntag zwischen Nümbrecht und Waldbröl statt. Unter den rund 950 vollständig ausgefüllten Teilnahmekarten wurden insgesamt 22 Gewinnerinnen und Gewinner ermittelt - zehn Kinder, elf Erwachsene und eine Gruppe. Die Veranstaltung hatte bereits am 31. August 2025 knapp 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die autofreie Strecke zwischen Nümbrecht und Waldbröl gelockt. Von morgens bis abends gehörte die 16 Kilometer lange Route ganz den Radfahrenden, Wandernden und Walkern, und trotz eines nassen Starts zeigte sich der spätsommerliche Tag bald von seiner besten Seite. Fünf Verpflegungsstationen entlang der Strecke - in Nümbrecht, in Hömel und Drinsahl sowie in Waldbröl in Hahn und Hoff - boten den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich zu stärken, ihre Karten abstempeln zu lassen und so die Teilnahme an der abschließenden Verlosung zu sichern.

Bei der Ziehung der Preise im Bürgersaal leitete Nümbrechts Bür-



germeister Hilko Redenius den feierlichen Abend und übergab gemeinsam mit den Kindern Lukas und Melissa als Glücksfee die Gewinne. In der Kategorie der Kinder sicherte sich Linus Althoff aus Waldbröl den ersten Preis, einen Gutschein für eine Fahrradausrüstung von Zweiradmeister im Wert von 250 Euro, den Robin Hannes von Zweiradmeister per-

sönlich an Linus überreichte. Den zweiten Preis, einen Gutschein über 100 Euro für Fahrradausrüstung von K&S Fahrradwelt Nümbrecht, gestiftet von den Gemeindewerken Nümbrecht, gewann Felix Wittersheim aus Engelskirchen. Den dritten Preis sicherte sich Jael Vogel, einen Gutschein über 75 Euro für Fahrradausrüstung von K&S Fahrradwelt, gestif-

tet von den Gemeindewerken Nümbrecht. Alle weiteren Kinder erhielten wahlweise eine 10er-Karte für das Schwimmbad ELEMENT in Nümbrecht oder das BALNEO in Waldbröl.

Auch die Erwachsenen durften sich über attraktive Preise freuen. Dominik Weigel aus Nümbrecht gewann das Kabarett-Abo 2026 für zwei Personen im Nümbrechter



Kursaal, gesponsert von der Sparkasse Gummersbach. Nicole Gries sicherte sich zwei Übernachtungen im Doppelzimmer inklusive Frühstück im Parkhotel Nümbrecht. Den Gutschein überreichte Hoteldirektor Schurz im Namen des Hotels persönlich. Dennis Widera gewann einen Gutschein für das Restaurant Derichweiler Hof. Jörg Donath und Laura Rossenbach erhielten jeweils zwei Karten für eine der Comedy- und Kabarettveranstaltungen „Waldbröl lacht...“. Die übrigen sechs Erwachsenen durften sich über ein 5-Liter-Fässchen Zunft Kölsch, gestiftet von der

Erzquell Brauerei Bielstein, freuen. Den Gruppenpreis gewann die Gruppe „Chaos“ um Larissa Alt aus Mildsiefen, die sich über einen gemeinsamen Besuch im Naturerlebnispark Panarbora für bis zu 15 Personen freuen darf, gesponsert von Panarbora in Waldbröl.

Alle nicht anwesenden Gewinnerinnen und Gewinner erhalten ihre Preise automatisch zugeschickt. Bürgermeister Hilko Redenius dankte allen Teilnehmenden sowie den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die den Autofreien Sonntag entlang der Strecke ermöglichten. Ein



besonderer Dank galt dem THW Waldbröl, der Freiwilligen Feuerwehr Hömel, der Polizei, dem CVJM Nümbrecht, den Bauhöfen beider Kommunen sowie den Dorfgemeinschaften Hömel, Hoff, Hahn und Drinsahl, die die Pflegestationen betreuten. Auch die Sponsoren, Sparkasse Gummersbach, Gemeindewerke Nümbrecht, Parkhotel Nümbrecht, Erzquell Brauerei Bielstein, Zweiradmeister, BALNEO Waldbröl, Panarbora, Nümbrechter Kur GmbH, Schwimmbad ELEMENT Nümbrecht, Wir für Waldbröl GmbH und die Marktstadt Waldbröl - trugen

maßgeblich zum Erfolg der Veranstaltung bei.

Die ausgelassene Stimmung bei allen Gewinnerinnen und Gewinnern zeigte einmal mehr, wie viel Freude der Autofreie Sonntag für Groß und Klein bereithält. Die strahlenden Gesichter und die Begeisterung der Teilnehmenden machten deutlich, dass diese Traditionsveranstaltung wieder einmal ein voller Erfolg war.

Zum Abschluss blickte Bürgermeister Redenius bereits voraus: „Freut euch schon auf den 22. Autofreien Sonntag am 30. August 2026 - dann heißt es wieder: Die Strecke gehört ganz Euch!“

Gedenkfeier zur Reichspogromnacht: Gegen das Vergessen und zur Mahnung!

Im Jahr 2025 ist es wichtiger denn je, sich an die Ereignisse des 9. November 1938 zu erinnern, als es zu organisierten und gelenkten Zerstörungen und gelenkten Zerstörungen von Einrichtungen und Besitztümern jüdischer Menschen in Deutschland durch das NS-Regime kam.

Läden, Wohnhäuser, Synagogen und Friedhöfe wurden systematisch zerstört und geschändet. Die Erinnerung an diese dunkelsten Ereignisse der deutschen Geschichte, die als Novemberpogrome bezeichnet werden, dient der Mahnung, damit sich ein solches Unrecht nicht noch einmal wiederholt. Die Gemeinde Nümbrecht, die Oberbergische Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit sowie die Freundeskreise Wiehl-Jokneam und Nümbrecht-Mateh Yehuda laden alle

Bürgerinnen und Bürger aus Nümbrecht, Wiehl und Umgebung zu einer Gedenkstunde anlässlich des 87. Jahrestages der Novemberpogrome von 1938

**am 09. November 2025
um 18.00 Uhr
am ehemaligen jüdischen
Friedhof in Nümbrecht,
Ecke Friedhofstraße-Leo-Baer-
Straße**

ein. In diesem Jahr wird die Beauftragte des Landes Nordrhein-Westfalen für die Bekämpfung des Antisemitismus, für jüdisches Leben und Erinnerungskultur, Frau Staatsministerin a.D. Sylvia Löhrmann, die Ansprache zum Gedenken halten. Schüler und Schülerinnen des Hollenberg-Gymnasiums Waldbröl werden die Veranstaltung mit Musik- und mit Wortbeiträgen unterstützen.

Hilko Redenius - Bürgermeister
Gemeinde Nümbrecht
Marion Reinecke
Vorsitzende Freundeskreis Nümbrecht-Mateh Yehuda

Frank Bohlscheid
Vorsitzender CJZ Oberberg
Judith Dürr-Steinhart
Vorsitzende Freundeskreis Wiehl-Jokneam



Frau Staatsministerin a.D. Sylvia Löhrmann, Beauftragte des Landes Nordrhein-Westfalen für die Bekämpfung des Antisemitismus, für jüdisches Leben und Erinnerungskultur. Foto: Land NRW/Ralph Sondermann

Ende einer Ära



Die letzte Gemeinderatssitzung von Bürgermeister Hilko Redenius am 09. Oktober 2025 nutzte er, um kurz auf seine zurückliegende Amtszeit zu blicken. Von dieser Zeit sagte er: „Ich bin im laufenden Betrieb gekommen und werde die Gemeinde im laufenden Betrieb verlassen. Eine Gemeinde ist niemals fertig“. Im Kern seiner Rede bedankte sich Redenius insbesondere bei allen Ehrenamtlichen, die einen wesentlichen und unverzichtbaren Beitrag zum Gelingen einer Gemeinde beitrugen. Zu diesen Ehrenamtlichen zählen auch die Ratsmitglieder, die - wie Bürgermeister Redenius - mit Ende der Legislaturperiode 2025 ausscheiden.



Hilko Redenius ließ es sich nicht nehmen, jedem Ratsmitglied einzeln zu danken und gemäß Ehrengangsordnung der Gemeinde Nümbrecht mit einem Restaurant-Gutschein zu verabschieden. Er blickte hierbei mit einem Augenzwinkern auch auf die Ereignisse und die Nr. 1-Pophits der Einstiegsjahre der Ratsmitglieder zurück. Werner Demmer (CDU) war stolze 31 Jahre lang Mitglied des Gemeinderates. Die Anwesenden mussten schmunzeln, da ausgerechnet auf den Beginn der Amtszeit des langjährigsten Gemeinderatsmitglieds die Einführung der Pflegeversicherung fiel. Nur eine Legislaturperiode weniger, also 26 Jahre, war Gerhard

Dittich (CDU) im Rat tätig, in den letzten Jahren auch als stellvertretender Bürgermeister. So ließ es sich Dittich nicht nehmen, Hilko Redenius im Namen des Rates dafür zu danken, dass er „immer das Wesentliche für Nümbrecht im Auge“ hatte. Die Rede endete im langanhaltenden stehenden Applaus aller Anwesender. Auf immerhin 21 Jahre Tätigkeit im Rat der Gemeinde Nümbrecht können Carsten Frommhold (FDP), Klaus Jehnes (CDU) und Ursula Witten (FDP) zurückblicken. Rainer Galunder und Rüdiger Hagelstein (beide WGHL) sowie Andrea Saynisch (B90/Grüne) haben sich in den zurückliegenden 11 Jahren für die Gemeinde



im Rat engagiert. Eine Legislaturperiode, also 5 Jahre waren Claus Horder (fraktionslos), Henrik Köstering (B90/Grüne) sowie Dr. Iris Kunadt aktiv im Gemeinderat dabei. In der aktuellen Periode übernahmen Jörn Karthaus (CDU) vor 3 Jahren und Lotta Boers (B90/Grüne) vor 2 Jahren ihre Ratsmandate. Allen gilt ein besonderer Dank für den aktiven Einsatz im Rahmen ihres Mandates für den Rat der Gemeinde Nümbrecht. Der neugewählte Bürgermeister Thomas Hellbusch bekam von seinem Vorgänger symbolträchtig eine wohlklingende Glocke überreicht, mit der dieser die zukünftigen Ratssitzungen einläuten kann.

Neu errichtetes Sportlerheim strahlt über das Ölsbachtal



Was lange währt... Bereits 2016 hatte die Gemeinde den Antrag auf Unterstützung aus dem Bundesförderprogramm für „Sport, Jugend und Kultur“ gestellt. 2016 und 2017 hörte man noch nichts. Aber dann kam - mit Hilfe des Bundestagsabgeordneten Carsten Brodesser - die Förderzusage über 3 Mio. €! Nun begann die administrative Arbeit! Bis 2024 dauerte es aber noch, bis das „Go“ mit dem Förderbescheid vorlag. Nach einjähriger Bauzeit konnte am vergangenen Samstag das Sportlerheim, das seinesgleichen in der Region sucht, nun endlich von Bürgermeister Hilko Redenius



us an Herrn Roger Lang, als Vertreter des SSV Homburg Nümbrecht e.V., übergeben werden, der das Sportheim für den SSV und stellvertretend für die Schulen sowie die Leichtathletikabteilung des SSV in Empfang nahm. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 4,6 Mio. €, wovon die Gemeinde 1,6 Mio. € übernommen hat. Ein Dank galt auch den Sponsoren: die Sparkasse Gummersbach, die Volksbank Oberberg eG, der Firma Sarstedt und die vielen

ortsansässigen Firmen und Handwerker stellten insgesamt weitere 320.000 € zur Verfügung. Mit diesem Geld konnte der SSV in die Ausstattung investieren: So wurden eine elektrische Anzeigetafel und eine elektrische Bandenwerbung angeschafft. Zusätzlich konnten Wünsche an die Ausstattung des Sportlerheimes verwirklicht werden. Für Bürgermeister Redenius war es das letzte große Projekt, das er der Öffentlichkeit innerhalb seiner Amts-



zeit - die am 31.10.2025 endet - übergeben konnte. Um so mehr freute es ihn, dass neben dem SSV auch die Leichtathletikabteilung des SSV und vor allem die Schulen von der neuen Anlage profitieren. Mit dem Bau des Sportlerheims ist der Ausbau des Sportbereichs aber längst nicht abgeschlossen. In der nächsten Ausbauphase wird die Sportanlage für den Schul- und Leichtathletikbetrieb saniert. Die alte Aschebahn wird im nächsten Jahr durch eine moderne Tartan-

Bahn ersetzt. Darüber hinaus werden eine Weitsprung- und Kugelstoßanlage sowie ein Beach- und Kleinspielfeld entstehen. Des Weiteren wird das alte Sportheim abgerissen und dort für die Schulen ein Bolzplatz entstehen. Der angrenzende Schulhofbereich wird neu möbliert werden. Bürgermeister Redenius wünschte den Sporttreibenden im „Stadion am Ölsbach“ allzeit gute und faire Wettkämpfe und vor allem Nümbrechter Siege.

Natur- und Wasserspielplatz Breunfeld

Förderung durch LEADER



Entstanden ist die Idee, den in die Jahre gekommenen Spielplatz neu zu gestalten, bereits im Jahr 2021. Nachdem schnell feststand, dass dieses Projekt durch die Dorfgemeinschaft allein nicht gestemmt werden konnte, machten sich die Breunfelder auf die Suche nach Fördermöglichkeiten. Mit Bürgermeister Redenius fanden sie schnell einen Unterstüt-

zer, der mit seiner Mitarbeiterin aus der Wirtschaftsförderung, Frau Miriam Wood, bei der Suche nach Fördermöglichkeiten und mit Herrn Mario Gembruch aus dem Bauamt bei der Planung und Durchführung maßgeblich beteiligt war. Trotzdem dauerte es noch fast drei Jahre der planerischen Vorbereitung und Abstimmung u.a. mit Herrn Marius Klaus von der



Bezirksregierung Köln, bis die Fördermittel durch LEADER-Region Oberberg in Höhe von 18.877,70 € bereitgestellt werden konnten. Damit konnten 70% der förderfähigen Gesamtkosten in Höhe von 26.968 Euro eingeworben werden. Den Eigenanteil wurde von der Gemeinde übernommen. Die Dorfgemeinschaft mit ihren knapp 450 Einwohnern und den

„Projektkoordinatoren“, Frau Michaela Merz sowie Herr Christian Faulenbach, standen längst in den Startlöchern, als es dann endlich kurz nach Ostern 2025 in die Realisierungsphase ging. Die Firma Peter Eyberg Garten- und Landschaftsbau aus Wiehl stand der eifrigen Dorfgemeinschaft vom ersten Spatenstich bei der Renaturierung des Baches bis

zur Erstellung des großen Unterstandes sowie der Aufstellung der Spielgeräte als kompetenter Partner zur Seite.
Von allen Beteiligten war nun Muskelkraft bei der Umsetzung des Projektes, einen Natur- und Wasserspielplatz zu schaffen, gefragt. Hier zeigte sich, was eine gute Dorfgemeinschaft auszeichnet: Bereits im August 2025 konnte - nach nur gut vier Monaten Bauzeit - ein Vorzeigebauwerk für einen naturnahen Erlebnisspielplatz, in dem das Element Wasser eine große

Rolle spielt - realisiert werden. Seither freuen sich in erster Linie die Kinder von Breunfeld über einen Matsch-Tisch am freigelegten und renaturierten Bachlauf, die neu aufgestellte „Berg-Rutsche“, eine Nestschaukel, ein Kletter- und Spielgerüst sowie eine Wippe. Aber auch die Erwachsenen finden auf der neu gestalteten Fläche einen Bereich, gestaltet mit Pflanzen für ein Magerbeet und einem Hochstamm-Apfelbaum, für sich. So wurde ein großer Unterstell- und Verweilbe-

reich sowie eine Hütte für die notwendigen Gartenpflegegeräte geschaffen. Die Pflegearbeiten werden zukünftig durch die Dorfgemeinschaft ausgeführt werden. Um die notwendigen TÜV-Überprüfungen und die Versicherung des Spielplatzes kümmert sich laut Bürgermeister Redenius die Gemeinde Nümbrecht. Schlussendlich zeigt sich auch hier erneut: Ein Gemeinschaftsprojekt steht auf vielen Säulen. Es braucht Menschen, die Ideen entwickeln und

verfolgen; diejenigen, die das Projekt finanziell und planerisch unterstützen (LEADER und Gemeinde Nümbrecht) und die Ausführenden (Peter Eyberg Garten- und Landschaftsbau GmbH sowie die Dorfgemeinschaft Breunfeld). Und das Wichtigste im Falle eines Spielplatzes: Es braucht Kinder, die den neuen Platz mit Freude annehmen!
Alles zusammen macht den neuen Natur- und Wasserspielplatz zu einem gelungenen Projekt für alle Beteiligten!

Ende: Aus dem Rathaus

SCHULE

Martinszug

Am Dienstag, 4. November, veranstaltet die Gemeinschaftsgrundschule Grötzenberg wieder ihren Martinszug.

Die Aufstellung erfolgt ab 17:15 Uhr auf dem Schulhof. Nach dem Martinszug wird an der Schule das Martinsfeuer abgebrannt.



Ende: Informationen aus den Schulen

AUS DÖRFERN UND VEREINEN

Kunstverein Nümbrecht zeigt Kunst aus der Region

Zum Jahresende findet im Kunstverein Nümbrecht eine besondere Ausstellung im Haus der Kunst statt: Vom 2. bis 30. November werden unter dem Titel **VON ALLEN NUR EINE** Arbeiten von 42 bekannten Künstlerinnen und Künstlern der Region präsentiert. Mit dieser Ausstellung verabschiedet sich die erste Vorsitzende, Birgit Ludwig-Weber, nach 40jähriger Vorstandstätigkeit von der regionalen Kunstszene. Gemäß ihrem Wunsch und ihrer Einladung wird von den Künstlerinnen und Künstlern jeweils eine Arbeit gezeigt. Die Ausstellung wird einen interessanten und eindrucksvollen Überblick zu den Kunstschaaffenden in der Region geben. Werke folgender Künstlerinnen und Künstler sind in der Schau zu sehen:

Eckard Alker - Claudia Betzin - Ute Campo - Egon Caspari - Hans Delfosse - Georg Dittrich - Sabine Fernkorn - Angela Gambke - Ursula Groten - Christine Haller - Kira Hanusch - Brigitta Heidtmann - Christian Hein - Manuele Klein - Christof Knapp - Peter Leidig - Mark Met - Helga Mols - Axel Müller - Ulrike Oeter - Dieter Otten - Karsten K. Panzer PerZan - Erika Pfitzner - Lars Reiffers - Margret Riese - Marianne Roetzel - Maria Rohr - Martin Rossowog - Brigitte Schollmayer - Renate Schmidt-Ahrendts - Michael Schröter - Ingo Schultze-Schnabl - Gisela Schwarz - Renate Seinsch - Karl Theo Stammer - Rike Stausberg - Wolfgang Stöcker - Christiane Tyrell - Gerd van Rijn - Detlev Weigand - Carola Willbrand - Mi-

chael Wittassek.
Die Vernissage findet statt am Sonntag, 2. November, um 15 Uhr im Haus der Kunst. Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt

von Christian Bollmann, Klangkünstler. Öffnungszeiten sind donnerstags 17 bis 19 Uhr, samstags und sonntags 15 bis 18 Uhr.
www.kunstverein-nuembrecht.de



Haus der Kunst. Foto: Kunstverein Nümbrecht

Besuch in Nümbrechts Partnerstadt Gouvieux

Der Neustart ist rundum gelungen

Insgesamt dreimal musste der Reisetermin verschoben werden - bis es endlich wieder einmal klappte: Der Partnerschaftsverein Nümbrecht-Gouvieux e. V. fuhr mit einem Bus voller junger Schülerinnen und Schüler am Donnerstag, 2. Oktober, bis Sonntag, 5. Oktober, begleitet von einer Lehrerin und weiteren Mitgliedern des Vereins, in unsere Partnerstadt Gouvieux. Coronabedingt war der Austausch nahezu zum Erliegen gekommen - das war der Grund, weshalb der Verein nachdrücklich versucht hatte, einen Termin für diese Reise zustande zu bringen - was schlussendlich auch rundum gelungen ist. Am frühen Donnerstagnachmittag startete der Bus ins rd. 550 km entfernte Gouvieux, vor den Toren von Paris gelegen, und erreichte gegen 21 Uhr unsere Partnerstadt. Hier wurden die jungen Leute von den Gastfamilien erwartet. Am nächsten Morgen besuchten die jungen Deutschen dann ihre jeweilige Schule - Collège Gouvieux oder aber Gymnasium Chantilly - und lernten auf diese Weise einmal den - deutlich längeren - Schulalltag der französischen Kinder und Jugendlichen kennen.



Les Fontaines - heute ein Kongresszentrum, ehemals im Besitz der Ramilie Rothschild

Abends lud der dortige Partnerschaftsverein zu einem Barbecue in den Salle St. Jacques (ähnlich unserem Dorfgemeinschaftshaus) ein, so dass sich Gastgeber und Gäste zu einem ausführlichen Austausch bei einem herzhaften und sehr leckeren Abendessen treffen konnten. Der hier schon seit vie-

len Jahrzehnten bekannte Alt-Bürgermeister Patrice Marchand und seine Frau hatten auch zwei Jugendliche aufgenommen und auch der neue Bürgermeister, Thomas Iraçabal, ließ es sich nicht nehmen, die Anwesenden zu begrüßen und versprach, bald einmal Nümbrecht kennenzulernen. Der Samstag stand ganz im Zeichen der Entdeckung der Umgebung von Gouvieux. Zuerst fand ein Treffen am Schloss Chantilly statt, wozu der Nümbrechter Partnerschaftsverein den Eintritt spen-

dierte und alle waren sowohl von der Parklandschaft als auch vom Inneren des Schlosses mit seinen unfassbar schönen Schätzen fasziniert. Im Anschluss wurden die Grandes Ecuries, die antiken Pferdeställe, besichtigt zusammen mit einer dort befindlichen Ausstellung über die Jahrhunderte hinweg. Leider spielte das Wetter nicht so richtig mit, so dass die Parkanlagen in Regen und Nebel verborgen blieben... Nachmittags wurde per Bus die Stadt Gouvieux vorgestellt, von



**Bücherei für
Nümbrecht e.V.**

... lesen und mehr!

Öffnungszeiten

Montag	11:00 - 15:00 Uhr
Dienstag	10:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch	10:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	12:00 - 18:00 Uhr

www.buecherei-fuer-nuembrecht.de
Mateh-Yehuda-Straße 5
51588 Nümbrecht
Eingang Parkplatz Schulzentrum



Für die Rückfahrt gab es Picknick von den Gastgebern.

„Reiseführer“ Patrice Marchand persönlich, der Interessantes über „seine“ Heimat berichten konnte, der er schließlich 40 Jahre lang als erster Bürger der Stadt vorstand. Wir besichtigten „Les Fontaines“ ein altes Jesuitenkloster, ehemals im Besitz der Familie Rothschild, fuhren an dem riesigen Besitz des Ismaeliten-Oberhauptes Karim Aga Khan vorbei, sahen von weitem das Schlosshotel Montvillargenne, das Château de la Tour, in dem europaweit Hotelfachleute ausgebildet werden, wurden auf die Rennbahn und das Trainingsgelände der Pferderennbahn aufmerksam gemacht, konnten das Schwimmbad mit einer Besucherzahl von jährlich 220.000 besichtigen, bevor die informative Rundfahrt zu Ende ging. Shopping im Städtchen war danach angesagt - und abends traf man sich in der „Caverne“, einem gemütlichen gemeindeeigenen Treffpunkt in den Trogodytiques, in die Felsen gehauene Kellergewölbe mit einem ganz eigenen Char-

me, wo wir mit frischer Pizza versorgt wurden und allen möglichen Getränken, von Softgetränken über Bier aus Deutschland bis hin zur Perle de Gouvieux, einem Sekt, der aus dem eigenen Weinberg stammt und nach der Champagner-Methode hergestellt wird. Der Abend ging fröhlich zu Ende und die Gäste wurden von ihren Gastfamilien wieder nach Hause begleitet, so dass man am nächsten Morgen, beladen mit vielen neuen Eindrücken, die Heimreise antreten konnte. Alle - Franzosen und Deutsche - waren sich einig darin, dass wir gerade in diesen Zeiten alles daransetzen müssen, um den Austausch zwischen ehemaligen Feinden und heute wirklich guten Freunden weiter am Leben zu erhalten und auch auszubauen. Dazu gibt der Partnerschaftsverein Nümbrecht-Gouvieux e. V. jede erdenkliche Unterstützung und steht auch Vereinen, die gern Kontakte knüpfen



Die Reisegruppe in Gouvieux vor Antritt der Rückreise.

möchten, jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Genauso wichtig ist es, darauf zu verweisen, dass Schülerinnen und Schüler und/oder Studenten gern einen Aufenthalt bzw. Praktikum in unserer Partnerstadt machen können - was natürlich auch um-

gekehrt gilt. Im kommenden Jahr wollen wir unbedingt eine Reise der französischen Freunde hierher nach Nümbrecht möglich machen. Doris Jatzke
Partnerschaftsverein Nümbrecht-Gouvieux e. V.



LEBENSGEMEINSCHAFT
Eichhof

Lebensgemeinschaft Eichhof gGmbH
Eichhof 8
53804 Much
02295 / 9202-0
www.eichhof.org

Martinsbasar

Sonntag 9. November 2025 12 – 17 Uhr

Handwerklich hochwertige Eichhof Produkte

Holz.Manufaktur
Spielzeug, Geschenkartikel, Weihnachtskrippen, Pizzaroller, Frühstücksbrettchen

Metall.Manufaktur
Kräuterdosens zum Bepflanzen, Metallstecker aus Eisen und Kupfer, Jahreszeiten-Gestecke, Kerzenhalter, Blumenampeln, Metallkunst für den Garten

Back.Manufaktur, Bioladen-Café
frisch gebackene Brotsorten hausgemacht in Demeter-Qualität, Kuchen und Gebäck in Bioqualität, Bioladenvollsortiment

Keramik.Manufaktur
Stilvolle Dekorationsartikel
Auswahl an Keramikgeschirr und individuell gestaltete Gartenkugeln

Gärtnerei und Landwirtschaft
Weihnachtliche Gestecke und Türkränze, Bestellannahme für Adventskränze im Heilpädagogischen Arbeitsbereich

Kerzen.Manufaktur
Engelskerzen, Bienenwachskerzen, handgezogen

Heilpädagogische Arbeitsbereiche
Schönes und Dekoratives, Lichterketten, Windlichter, Grußkarten, Dekoartikel

Die Werkstattbereiche schließen um 16:30 Uhr.
Anschließend findet der Laternenumzug auf dem Eichhof statt.

Programm-Highlights

12:00 Eröffnung mit dem Eichhof-Orchester
16:40 Laternenumzug – Wer mit Laterne zum Umzug kommt, erhält im Anschluss einen Weckmann; solange der Vorrat reicht.

Für das leibliche Wohl sorgt der Werkstattbereich Küche und Service.

KINDERPROGRAMM:
Schminkstation, Spielmobil und Laternenumzug

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Sind Sie eine coole Socke...

... oder haben Sie schon eine „coole Socke“? Jedenfalls: Socken sind gerade dabei, ihr Image vom einfalllosen Geschenk abzulegen. Das liegt an der Farbe, bunte Socken sind im Trend. Sie sind zu einem beliebten Modeaccessoire geworden, das von Männern und Frauen getragen wird, um individuelle Akzente zu setzen. Bunte Socken bringen Farbe und Spaß in den Alltag. Sie dürfen auch wieder höher sein und über den Knöchel hinausragen. Nun können Sie sich fragen, was Hinweise auf aktuelle Sockenmode in einem Artikel des Eine-Welt-Ladens zu suchen haben. Sollte es da nicht eher um ernsthaftere Dinge wie z. B. Gerechtigkeit gehen? Damit haben Sie völlig recht, das sehen wir vom Eine-Welt-Laden genauso und deshalb führen wir auch bunte Socken, die gera-

de absolut „in“ sind. Und wie Sie es von unseren klassischen Artikeln wie Kaffee, Tee oder Schokolade gewohnt sind, geht es uns auch beim Sockenangebot um fairen Handel, von dem alle Beteiligten auskömmlich leben können. Die Socken sind zudem GOTS-zertifiziert. Damit ist gewährleistet, dass hohe ökologische Standards sowie soziale Mindeststandards entlang der gesamten Produktionskette eingehalten werden. Im normalen Wirtschaftsleben verlieren solche Werte an Bedeutung. So soll das gerade eingeführte Lieferkettengesetz und damit die Beachtung grundlegender Menschenrechte wie des Verbots von Kinderarbeit sowie der Einhaltung zentraler Umweltstandards im Wirtschaftsleben wieder abgeschafft werden. Die Socken bestehen zu 90 Pro-



Gerade schwer in Mode: Bunte Socken

zent aus Bio-Baumwolle, 8 Prozent recyceltem Polyamid und 2 Prozent Elasthan. Sie sind nicht nur einfach bunt, sondern haben auch schöne Motive. Machen Sie sich auf die Socken

zu uns? Sie finden uns auf der Rückseite des Rathauses, unsere Öffnungszeiten sind Di. bis Fr. von 9:30 bis 12:30 Uhr sowie von 15 bis 18 Uhr. Dazu samstags von 9:30 bis 12:30 Uhr.

NEUES AUS DER FEUERWEHR

„Türen auf mit der Maus“

Feuerwehr Nümbrecht begeistert mit Einblicken in den Einsatzalltag

Nümbrecht, 3. Oktober 2025 - Unter dem Motto **„Türen auf mit der Maus“** hat die Feuerwehr Nümbrecht am bundesweiten Aktionstag der „Sendung mit der Maus“ teilgenommen und rund **150 interessierten Kindern und Familien** einen spannenden Einblick in ihre Arbeit ermöglicht. An vier interaktiven Stationen konnten Besucher den Feuerwehralltag hautnah erleben und selbst aktiv werden. **Vielfältiges Programm an vier Stationen**
Zum Programm zählten unter anderem eine **Wachführung**, bei der die Besucher die Räumlichkeiten der Feuerwehr kennenlernen und einen Blick hinter die Kulissen werfen konnten. Neben Umkleiden, Technikräumen und der Einsatzzentrale wurden auch Abläufe bei Alarmierungen anschaulich erklärt. Großen Zuspruch fand auch der **Feuerlöschertrainer**, bei dem un-

ter fachlicher Anleitung das richtige Verhalten im Brandfall sowie der sichere Umgang mit einem Feuerlöscher demonstriert und ausprobiert werden konnte. Im **Rauchdemohaus** konnten Kinder und Erwachsene eindrucksvoll nachvollziehen, wie sich Rauch in einem Gebäude ausbreitet - und warum Rauchmelder und richtiges Verhalten im Brandfall lebenswichtig sind. Die anschaulichen Demonstrationen verdeutlichten auf verständliche Weise das Prinzip der Eigenrettung. Abgerundet wurde der Aktionstag durch eine **Fahrzeugschau**, bei der die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr Nümbrecht vorgestellt wurden. Besucher konnten nicht nur die technische Ausstattung begutachten, sondern auch Platz im Fahrzeug nehmen und sich über Einsatzzwecke und Ausrüstung informieren. **Positive Bilanz**
Die Feuerwehr zeigte sich zufrieden



mit dem Verlauf des Aktionstags. „Die hohe Besucherzahl und das große Interesse bestätigen, wie wichtig es ist, unsere Arbeit transparent und greifbar zu machen - gerade für Kinder und Jugendliche. Aktionen wie diese tragen wesentlich zur Brandschutzerziehung und Nachwuchsförderung bei“, so Wilhelm Weber, stellvertretender Leiter der Feuerwehr

Nümbrecht und Organisator der Veranstaltung. Der bundesweite Aktionstag „Türen auf mit der Maus“ wird jährlich am 3. Oktober vom Westdeutschen Rundfunk (WDR) organisiert. Ziel ist es, Kindern spannende Einblicke in sonst verschlossene Orte zu ermöglichen und komplexe Themen altersgerecht zu vermitteln.

Großes Chorprojekt Fauré-Requiem geht in die Endphase

Drei Oratorienkonzerte stehen in Waldbröl, Bergneustadt und Marienberghausen auf dem Konzertplan



Die Kantoreien der Kirchengemeinden Bergneustadt, Waldbröl und Marienberghausen geben am Samstag und Sonntag, 25. und 26. Oktober, sowie am Samstag, 8. November, drei Konzerte. Gemeinsam mit Solisten und dem Neuen Rheinischen Kammerorchester Köln und Orgelbegleitung führen sie das Requiem (Totenmesse) von Gabriel Fauré auf. Im Konzert in Waldbröl wird außerdem Johann Sebastian Bachs Kantate „Die Elenden sollen essen“ (Kantate BWV 75) musiziert. In Bergneustadt und Marienberghausen erklingen zusätzlich Brahms „Ernste Gesänge“ für Solobariton und Orgel.

Fast 100 Sängern und Sänger

Seit März haben fast 100 Chorsängerinnen und -sänger des Kirchenkreises in Bergneustadt, Marienberghausen und Waldbröl geprobt: Gabriel Faurés romantisches Requiem und die Bachkantate „Die Elenden sollen essen“. Zum zweiten gemeinsamen Probenstag haben sie sich im evangelischen Gemeindehaus Waldbröl getroffen.

Der große Chor entfaltet bereits beachtlichen Klang und große Sicherheit bei den anspruchsvollen Harmonien des Requiems. Geleitet wird der Chor von den Kantoren Arndt Schumacher und Doo Jin Park sowie Kreiskantorin Dr. Annemarie Sirrenberg, die jeweils phasenweise am Dirigierpult standen oder am Flügel begleiteten. Auch den Eingangsschor der Bachkantate, besonders anspruchsvoll durch virtuose Läufe und eine hohe Tonlage, kann der Chor inzwischen recht sicher singen. Einige Proben stehen noch für den musikalischen Feinschliff zur Verfügung.

Musikstück von überirdischer Schönheit

Annemarie Sirrenberg arbeitet seit fast 30 Jahren als Kantorin, hat das Fauré-Requiem aber noch nie zuvor dirigiert. „Es ist ein atemberaubend schönes Werk, das ein sehr friedliches Bild des Todes zeichnet“, sagt sie. „Ich freue mich, es mit diesem tollen großen Chor aufzuführen.“ Gabriel Faurés Requiem wird, kombiniert entweder mit der Bachkantate oder Johannes

Brahms’ „Ernsten Gesängen“ für Bariton und Orgel, in drei Konzerten erklingen:

- am Samstag, **25. Oktober, 18 Uhr** in der evangelischen Stadtkirche Waldbröl
- am Sonntag, **26. Oktober, 17 Uhr** in der katholischen Kirche St. Stephanus in Bergneustadt jeweils mit Orchesterbegleitung und
- am Samstag, **8. November, 18 Uhr** in der evangelischen

Kirche Marienberghausen mit Orgelbegleitung.

Eintrittskarten für die Konzerte in Waldbröl und Bergneustadt sind erhältlich bei den jeweiligen evangelischen Gemeindebüros sowie in den Buchhandlungen Baumhof in Bergneustadt, Buch und Welt in Waldbröl, sowie für Bergneustadt auch online über www.impulsgemeinde.de sowie an den Abendkassen. In Marienberghausen gibt es freien Eintritt.

Beratungsangebot VdK-OV Nümbrecht

Sozialberatung

Der **VdK-Ortsverband Nümbrecht** bietet in diesem Jahr noch am **12. November** und **10. Dezember** eine Sozialberatung in den Räumen des Pflegedienstes Edith Walter, Lindchenweg 1 in 51588 Nüm-

brecht an. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit Herrn Frank Wemmer unter der Rufnummer: **0151/10220300**. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967

Maler Funke GmbH *Innenraum- & Fassadengestaltung*
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de
🌐 www.maler-funke-gmbh.de

HOLLÄNDER MEISTERBETRIEB
ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG
Beraten – Planen – Ausführen
Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Notdienst **Telefon (0 22 93) 26 17**

Inhaber: Michael Holländer / Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht
Mobil 0160-7 25 29 92 / info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de

Ev. Kirchengemeinde Nümbrecht

Termine

Prüft alles und behaltet das Gute (1. Thessalonicher 5,21)/(Die Jahreslosung 2025)

Nümbrecht

Anker werfen (Frauenkreis)
Dienstag 19 Uhr / 28. Oktober
Blaues Kreuz Begegnungsgruppe
Nümbrecht Mitte
Dienstag 19:30 Uhr

Frauenabendkreis
Dienstag 19 Uhr / 4. November
Frauengesprächstreff
Mittwoch 9:30 Uhr / 5. November
Gemeindebibelstunde / Vitamine für die Seele
Mittwoch 20 Uhr

Männergebetskreis
Donnerstag 10 Uhr
Montags-Männer (im Schülercafé)
Montag 19:30 Uhr / 27. Oktober
Seniorentreff
Mittwoch 15 Uhr / 5. November

Berkenroth
Mütterkreis
Donnerstag 15 Uhr / 23. Oktober (J)
Bierenbachtal
Frauenkreis
Donnerstag 15 Uhr / 6. November

Harscheid
Abend der Stille
Freitag 18 Uhr
Frauenhilfe
Mittwoch 14:30 Uhr / 5. November

Kreis junger Frauen (Alter ca. 25 bis 40 Jahre)
Mittwoch 19:30 Uhr / 5. November
Winterborn
Gebetsstreff
Freitag 19 Uhr / 6. November

Gottesdienste:
Neben den Gottesdiensten vor Ort können Sie auch den Gottesdienst live im Internet miterleben. Gehen Sie dafür über die Internet-Seite der Kirchengemeinde: ev-kirche-nuembrecht.de

Nümbrecht 10:15 Uhr
26. Oktober Köhler
31. Oktober, 19 Uhr Reformations-GoDi / Parzany
1. November, 18 Uhr Relate
2. November Einführung von Andreas Scheuermann / PC Berkenroth
9. November Köhler

Winterborn 10:15 Uhr
26. Oktober Werth / Ebener / A.n.G.
9. November Ebener
Bierenbachtal 9 Uhr
26. Oktober Johanneum
9. November Ebener

Harscheid 10:15 Uhr
9. November Scheuermann / A.i.G.
Berkenroth 9 Uhr
26. Oktober, 10:15 Uhr Kliesch / A.i.G. / GC Berkenroth
9. November Scheuermann / A.i.G.

Hier erreichen Sie uns:
Kirchenamt, Alte Poststr. 2,
Tel. 02293 - 6772 Fax 2980,
www.ev-kirche-nuembrecht.de
Öffn. Montag, Mittwoch, Donnerstag 9 bis 12 Uhr; in Ferien Freitag geschl.
Pfr. M. Ebener, Auf der Hege 8, Winterb., Tel.: 3771,
michael.ebener@ekir.de
Pfr. Matthias Köhler, Vors., Spreitger Weg 26, Tel.: 815340,
matthias.koehler.1@ekir.de
Pfr. Dr. Andreas Scheuermann, Jakob-Engels-Str. 10, Tel.: 0151/14 98 05 47,
andreas.scheuermann@ekir.de
Jürgen Wubs, Familien- u. Erwachsenenarbeit, Büro 2340,
juergen.wubs@ekir.de
Anne Petermann, Frauen / Seelsorge, Büro 7165,
anne.petermann@ekir.de
Schülercafé Alte Schmiede, Tel.: 938 687, Ulrike Schuster 01 51 / 29 57 50 61, E-Mail: schmiede@cvjm-nuembrecht.de

Seels. Beratung: Ria Vierkötter
Tel.: 903 120
Ev. Kindergarten Arche, Nümbrecht, Wiesenstr. 16c; Leitung: Mirjam Kohlmann-Barf, Tel. 42 63
Ev. Kindergarten Regenbogen, Bierenbachtal, Wiehler Str. 52; Leitung: Sabine Mortsiefer-Meyer, Tel. 44 92
Diakoniestation Nümbrecht, Lina-Friedrichs-Str. 2, Tel. 8156477, Pflegedienstleitung:
Silke Gelhausen, E-Mail: nuembrecht@diakonie-vor-ort.de
Bl. Kreuz Nü.-Mitte, Nonnweiler

Küster Nümb. Jürgen Hein, Handy 0175-9177462
Schuldnerberatung Diakon. Werk, einmal monatlich In Nümbrecht, Tel.: 02291-808 716
Tel.-Seelsorge, Tel.: 0800-1110111, täglich 0 bis 24 Uhr 0800-1110222
CHRIS Christl. Sorgentel. Kids + Teens Montag bis Samstag 13 bis 19 Uhr, Tel.: 0800-120 1020
Informationen zu den Jugendgruppen des CVJM finden Sie im Internet unter: www.cvjm-nuembrecht.de

Evangelische Kirchengemeinde Marienberghausen

Besuch vom Johanneum vom 15. Oktober bis 2. November

Samstag, 25. Oktober
10 Uhr - Ideenfrühstück mit dem Grünen Hahn, Ideen austauschen - neue Ideen entwickeln - Aktionen planen und gemeinsam frühstücken
Sonntag, 26. Oktober
10 Uhr - Gottesdienst mit Simon Beierlein vom Johanneum (Kirche)
Montag, 27. Oktober
20 Uhr - Kirchenchor (Gemeindehaus)
Dienstag, 28. Oktober
9:30 Uhr - Krabbelgruppe (ab 3 Monate)
16 Uhr - Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus)
18 Uhr - Gesprächskreis „Frauen - Glauben - Leben“
19:30 Uhr - Gesprächskreis mit Prof. Dr. Georg Plasger
Mittwoch, 29. Oktober
17 Uhr - Jungschar (Pfarrscheune)
19 Uhr - Lesung Navid Kermani (Anmeldung erforderlich)
Donnerstag, 30. Oktober
20 Uhr - Posaunenchor (Gemeindehaus)

dehaus)
Freitag, 31. Oktober
18 Uhr - Reformationsgottesdienst ev. Kirche Drabenderhöhe
Sonntag, 2. November
10 Uhr - Gottesdienst mit Kirsti Greier, im Anschluss Gemeindeversammlung mit gemeinsamen Mittagessen
Montag, 3. November
15 Uhr - Spielekreis
20 Uhr - Kirchenchor (Gemeindehaus)
Dienstag, 4. November
9:30 Uhr - Krabbelgruppe (ab 3 Monate)
16 Uhr - Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus)
Mittwoch, 5. November
17 Uhr - Jungschar
Donnerstag, 6. November
20 Uhr - Posaunenchor (Gemeindehaus)
Freitag, 7. November
16 Uhr - Offener Treff (ab der 5. Klasse)



Psychologische
Praxis Reichshof

Burkhard Birkner

Diplom-Psychologe

Schalenbacher Weg 2
51580 Reichshof
02296 - 9009743

info@birkner-praxis.de
www.birkner-praxis.de

Von 3.00 Uhr
auf 2.00 Uhr

Nicht vergessen: Sonntag, den 26. Oktober 2025
wird die Sommerzeit auf die Winterzeit umgestellt!





Die Immobilie im Blickpunkt

Steigende Umsatzzahlen und schwankende Preise

Die Anzahl der getätigten Käufe lag im ersten Halbjahr 2025 über dem Vorjahresniveau. Bis Ende Juni wurden dem Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Oberbergischen Kreis 1.455 Notarverträge zur Auswertung übermittelt, 5 Prozent mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Der Geldumsatz dieser ausgewerteten Kaufverträge betrug rund 301 Mio. Euro. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht das einer Zunahme von rund 20 Prozent. Die Preise für Bauland mit Flächen zwischen 300 und 1.300 Quadratmeter blieben im ersten Halbjahr 2025 stabil (-1 Prozent). Die durchschnittliche Bauplatzgröße in OBK betrug rd. 710 Quadratmeter, welcher im Nordkreis (Radevormwald, Hückeswagen, Wipperfurth, Lindlar) mit durchschnittlich 135.000 Euro gehandelt wurde. Im Mittelkreis (Marienheide, Gummersbach, Engelskirchen, Wiehl) wurden rund 110.000 und im Südkreis (Bergneustadt, Reichshof, Nümbrecht, Morsbach, Waldbröl) rund 85.000 Euro gezahlt. Der Durchschnittswert für landwirtschaftlich genutzte Flächen lag mit 1,60 Euro/Quadratmeter rund 3 Prozent unter dem Niveau des aktuellen Bodenrichtwerts. Die Preise von Waldflächen variieren, resultierend aus divergenten Zustandsmerkmalen (Trockenheit / Borkenkäfer). Im ersten Halbjahr wurden durchschnittlich 1,00 Euro/Quadratmeter für Laubwald (gleichbleibend) und 1,20 Euro/Quadratmeter

für Mischwald (-8 Prozent) gezahlt. Im Bereich des Nadelwaldes lagen im ersten Halbjahr nur 8 Kaufverträge vor (Durchschnittswert 1,25 €/Quadratmeter, +39 Prozent). Der Wert für Flächen ohne Aufwuchs liegt mit 0,50 Euro/Quadratmeter auf dem Vorjahresniveau. Die Preise für freistehende Ein- und Zweifamilienhäuser (Grundstücksgrößen zwischen 350 und 800 Quadratmeter) sind im Mittel um 5 Prozent gefallen. Im Nordkreis lag der Durchschnittswert einer solchen Immobilie bei rund 365.000 Euro (-2 Prozent), im Mittelkreis bei rund 275.000 Euro (-10 Prozent) und im Südkreis bei rund 250.000 Euro (-2 Prozent). Je nach Baujahr, Lage, Ausstattung und Beschaffenheit variieren die Kaufpreise stark. Der Gutachterausschuss erhebt zu verkauften Immobilien weitere Informationen, um statistisch gesicherte Aussagen (z.B. im Grundstücksmarktbericht) zu veröffentlichen. Diese fließen auch in den Immobilienpreiskalkulator ein, der unter Boris.NRW für die Teilmärkte Ein- und Zweifamilienhäuser und Eigentumswohnungen mit jährlicher Aktualisierung Durchschnittswerte liefert. Der Durchschnittswert einer Neubaueigentumswohnung liegt mit 3.830 Euro/Quadratmeter leicht über dem Vorjahresniveau (+3 Prozent). Die Preise von gebrauchten Eigentumswohnungen (ETW) sind je nach Alter gestiegen. In der Baujahresgruppe 1950



bis 1974 wurden durchschnittlich 1.630 Euro/Quadratmeter-Wohnfläche (+18 Prozent) gezahlt, für die ETW der Baujahresgruppe 1975 bis 1995 rd. 2.160 Euro/Quadratmeter-Wfl. (+10 Prozent) und rd. 2.340 Euro/Quadratmeter-Wfl. (+1 Prozent) für die Baujahresgruppe 1996 bis 2019. Im Einzelnen ist der Wert einer ETW natürlich stark abhängig von der Lage, dem Baujahr, der Bauausführung, der Ausstattung und den besonderen objektspezifischen

Besonderheiten. Im ersten Halbjahr 2025 wurden im Vergleich zum ersten Halbjahr 2024 rund 10 Prozent mehr bebaute Kauffälle registriert, die Anzahl der Kauffälle von Wohnungen liegt nahezu auf dem Vorjahresniveau (1 Prozent). Es wurden 15 Prozent weniger Bauplätze und 16 Prozent mehr Land- und Forstwirtschaftliche Flächen veräußert. Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Oberbergischen Kreis

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Ruppichteroth

Zukünftiges Rentner-Ehepaar sucht ein möglichst barrierefreies EFH als Altersruhesitz mit pflegel. Grdst., Wfl. ab 100 m² und mind. 3-4 Zi. Preis bis ca. € 280.000,-

Wiehl oder Nümbrecht

Für einen Kunden suchen wir ein Zweifamilienhaus mit Garten und guter Anbindung an den öffentlichen Schul- und Nahverkehr, auch mit Renovierungsbedarf.



Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!

jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos! Objektdaten eingeben und loslegen!

www.bender-immobilien.de • 0 22 91 / 9 17 49 00



Zukunftssichere Investition in Pflegeimmobilien

OPEN HOUSE: 09.11.2025, 11⁰⁰ - 14⁰⁰



- Kein Verwaltungsaufwand
- Garantierte Miete für 25 Jahre
- Ansehnliche Rendite
- 5 % degressive Abschreibung
- Vorbelegungsrecht



0214 - 206 499 888

www.hkm-m.de

Angaben zum Energieausweis lt. §87 GEG: Bedarfsausweis, gültig vom 30.03.2023, Heizungsart: Fußbodenheizung, Befeuerung: Erdgas leicht, Luftwärme, Baujahr 2023, Energiekennwert: 56,1, Effizienzklasse: B

Filialkirche St. Mariä Königin - Marienberghausen der kath. Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt Marienfeld

Samstag, 25. Oktober
keine Vorabendmesse
Sonntag, 26. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis
11 Uhr - Hl. Messe in der Pfarrkirche
Dienstag, 28. Oktober
8:20 Uhr - Schulgottesdienst in der Pfarrkirche
Mittwoch, 29. Oktober
18:30 Uhr - Rosenkranzandacht in der Pfarrkirche
19 Uhr - Abendmesse in der Pfarrkirche
Freitag, 31. Oktober
18:30 Uhr - Abschluss der Rosenkranzandachten in der Pfarrkirche
19 Uhr - Abendmesse in der Pfarrkirche, anschl. Beichtgelegenheit
Samstag, 1. November - Allerheiligen
keine Vorabendmesse
Sonntag, 2. November- Allerseelen
11 Uhr - Festmesse zu Allerseelen in der Pfarrkirche, anschließend Gräbersegnung auf dem Friedhof
Dienstag, 4. November
8:20 Uhr - Schulgottesdienst in der Pfarrkirche
17 Uhr - Martinsandacht der Kita Marienfeld, anschl. -zug
Mittwoch, 5. November
19 Uhr - Abendmesse in der Pfarrkirche
Freitag, 7. November - Herz-Jesu-Freitag
18:30 Uhr - Stille Anbetung in der Pfarrkirche
19 Uhr - Abendmesse mit sakramentalem Segen in der Pfarrkirche, anschl. Beichtgelegenheit
Samstag, 8. November
keine Vorabendmesse
16:30 Uhr - Martinsandacht in der Pfarrkirche, anschl. -zug
Sonntag, 9. November - 32. Sonntag im Jahreskreis
11 Uhr - Hl. Messe in der Pfarrkirche
Pfarrnachrichten Marienfeld
Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten jeden Freitag um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche!
Freitag, 7. November, ist um 19 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen.
Öffnungszeiten des Pfarrbüros Marienfeld:
Mittwoch von 15 bis 17 Uhr
Tel.: 02245/2112

Kath. Pfarrgemeinde Waldbröl und Filiale Nümbrecht

Kirchliche Mitteilungen vom 25. Oktober bis 8. November

Samstag, 25. Oktober
11 Uhr - Maria im Frieden, Schönenbach Tauffeier (evangelisch)
15 Uhr - Maria im Frieden, Schönenbach Trauung (evangelisch)
18:30 Uhr - St. Michael, Waldbröl
Sonntagvorabendmesse mit Taufe der Kinder Marlon Ranneberg und Lino Janson
Sonntag, 26. Oktober, 30. Sonntag im Jahreskreis
9:30 Uhr - Maria im Frieden, Schönenbach Hl. Messe
10:30 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl ökumen. Sonntagsgebet
11 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Hl. Messe mit Taufe des Kindes Sophie Clara Cramer
Mittwoch, 29. Oktober
17:30 Uhr - St. Michael, Waldbröl Rosenkranzandacht
18 Uhr - St. Michael, Waldbröl Hl. Messe
Donnerstag, 30. Oktober
9:15 Uhr - Kita St. Michael Waldbröl Kita-Gottesdienst
10:15 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl Hl. Messe
Freitag, 31. Oktober, Reformationstag
18 Uhr - St. Michael, Waldbröl ökumenisches Friedensgebet entfällt!
Samstag, 1. November, Allerheiligen
9:30 Uhr - St. Michael, Waldbröl Festmesse zu Allerheiligen mit Totengedenken
9:30 Uhr - Maria im Frieden, Schönenbach Festmesse zu Allerheiligen mit Totengedenken anschl. Gräbersegnung (10:30 Uhr)
11 Uhr - Bergfriedhof Waldbröl Andacht und Gräbersegnung
15 Uhr - St. Konrad, Ziegenhardt Festmesse zu Allerheiligen mit Totengedenken anschl. Gräbersegnung (16 Uhr)
Sonntag, 2. November, Allerseelen, 31. Sonntag im Jahreskreis
9:30 Uhr - Maria im Frieden, Schönenbach Allerseelenmesse
10:30 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl ökumen. Sonntagsgebet
11 Uhr - St. Michael, Waldbröl Allerseelenmesse
11 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Allerseelenmesse Musik: Felix Schöner
15 Uhr - Walberfeldfriedhof, Waldbröl Andacht und Gräbersegnung
Dienstag, 4. November
17:30 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht eucharistische Anbetung
18 Uhr - Hl. Geist Nümbrecht Hl. Messe in den Anliegen der Frauengemeinschaft
Mittwoch, 5. November
17:30 Uhr - St. Michael, Waldbröl eucharistische Anbetung
18 Uhr - St. Michael, Waldbröl Hl. Messe in den Anliegen der Frauengemeinschaft
Donnerstag, 6. November
St. Michael, Waldbröl: Vieh- und Krammarkt
10:15 Uhr - CBT-Haus, Waldbröl Hl. Messe
Freitag, 7. November, Herz-Jesu-Freitag
18 Uhr - St. Michael, Waldbröl ökumenisches Friedensgebet
Samstag, 8. November
18:30 Uhr - St. Michael, Waldbröl Sonntagvorabendmesse
In wichtigen seelsorgerlichen Anlässen:
Pastoralbüro Waldbröl
Tel.-Nr.: 02291/92250;
E-Mail: pastoralbuero@kkgw.de
Öffnungszeiten: Montag 15 bis 17 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr



KOSTENLOS PARKEN

KURZE WEGE

STRESSFREI EINKAUFEN

Nümbrechter Aktionsgemeinschaft

Aus der Arbeit der Parteien SPD

Klimaschutz & Lebensqualität - Herzstücke der SPD
Rückblick auf den Autofreien Sonntag

Neben der sozialen Gerechtigkeit stehen für uns auch Klimaschutz und Lebensqualität im Fokus unserer politischen Arbeit. Wir setzen uns dafür ein, dass Nümbrecht eine l(i)ebenswerte Gemeinde für alle bleibt. Dies konnten wir ein weiteres Mal

beim diesjährigen Autofreien Sonntag unter Beweis stellen: Erneut verwandelten sich 16 km oberbergische Landschaft in ein Paradies für Fußgänger, Radfahrer und Inliner. Unser SPD-Team war mit großer Begeisterung in Hömel dabei. An

unserem Erholungsstand begrüßten wir zahlreiche Besucher mit kühlen Getränken und guter Laune. Der lebhafteste Trubel zeigte eindrucksvoll: Natur pur statt Autoverkehr - das ist Lebensqualität! Solche Aktionen beweisen, wie schön und lebenswert unsere Re-

gion ohne Autoverkehr sein kann. Sie setzen wichtige Zeichen für Klimaschutz und eine nachhaltige Zukunft. Die SPD Nümbrecht wird auch weiterhin mit Leidenschaft für diese Werte eintreten!

Sandra Wendt

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Demokratie lebt vom Mitmachen

Der neue Rat konstituiert sich. Ausschüsse, die sich mit verschiedenen Themenkomplexen beschäftigen, müssen besetzt werden mit den neuen Ratsmitgliedern und sachkundigen Bürgern. Wer sein neues Amt ernst nimmt, auf den/die kommt einiges an Arbeit zu. Die jeweils anfallenden Themen (Tagesordnung) werden 10 Tage vor jeder Versammlung schriftlich mitgeteilt, sie sind auf der Internetseite der Gemeinde im Bürgerinformationsportal für alle BürgerInnen einsehbar. Der Rat trifft sich 5- bis 6-mal im Jahr, ebenso die Ausschüsse. Dazwischen gilt es, neue Ideen zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde zu erarbeiten, Probleme wahrzunehmen und deren Lösung mit FraktionskollegInnen und

weiteren engagierten BürgerInnen zu diskutieren, um ggf. im Rat einen Antrag zu stellen. Der wird dort von allen Fraktionen der gewählten Parteien beraten, kritisiert und/oder modifiziert und zu einem mehrheitlichen Beschluss geführt. Diese Sitzungen sind öffentlich. Demokratie ist Arbeit, es gibt sie nicht umsonst. Jeder kann mitmachen, der/die lieber mitgestaltet statt zu nörgeln. Wollen Sie mitdiskutieren zu aktuellen Themen, so sind Sie herzlich eingeladen zu unseren Treffen an jedem zweiten Mittwoch eines Monats um 19 Uhr im Parkhotel Nümbrecht. Informationen zu unserer Arbeit finden Sie auch unter <https://www.gruene-nuembrecht.de>.

Marie Brück



Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen



Seit über 30 Jahren

Krieger

Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen



Tel.: 02262/70 11 86
Fax: 02262/70 11 87

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK

Satz. Druck. Image.

■ WEB

24/7 online.

■ FILM

Perfekter Drehmoment.



Online lesen: nuembrechtaktuell.de/onlinepaper

NÜMBRECHT AKTUELL

ZUGLEICH AMTSBLATT DER GEMEINDE NÜMBRECHT



MEDIENBERATERIN
Daniela Kessler

FON 02241 260-131
E-MAIL d.kessler@rautenberg.media

Nümbrecht aktuell | 47. Jahrgang | Nr. 22 | Donnerstag, 23. Oktober 2025 | Kw 43 | Rautenberg Media

21

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 06. November 2025
Annahmeschluss ist am:
30.10.2025 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

NÜMBRECHT AKTUELL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
UST-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Amtliche Bekanntmachungen:

Gemeindeverwaltung Nümbrecht
Bürgermeister Hilko Redenius
Hauptstraße 16 · 51588 Nümbrecht

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU	Thomas Hellbusch
SPD	Sandra Wendt
FDP	Dominik Trautmann
WGHL	Rainer Galunder
Bündnis 90 / Die Grünen	Marie Brück
GUD	Wilhelm Weber

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Nümbrecht. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Richtigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Daniela Kessler
Fon 02241 260-131
d.kessler@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

nuembrechtaktuell.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

Land u. Forst

Wald gesucht zur familiären Bewirtschaftung

Ich suche Waldflächen zur nachhaltigen Bewirtschaftung in Familienhand. Marktübliche Bezahlung und langfristiger, generationsübergreifender Erhalt sind garantiert. Ich freue mich auf Ihre Angebote.

Rund ums Haus

Sonstiges

Renovierarbeiten rund ums Haus

wie z.B. Fliesen legen, Malerarbeiten, Tapezieren, Badezimmer erneuern, Zäune legen, Pflaster erneuern und Gartenarbeit. Tel.: 01578 71 517 34



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

1 A Sammler Mirkos kauft:

Trödel, Pelze, Teppiche, Bierkrüge, Zinn, Bestecke, Puppen, Figuren, Porzellan, Kristall, Korallen, Modeschmuck, Silber, Alt-Gold, Bernstein, Gold-Schmuck, Zahn-Gold, Münzen aller Art, Militaria, Orden, Ferngläser, Antiquitäten, Näh- u. Schreibmaschinen, Tischdecken, Blechspielzeug, Trachten, Eisenbahn, Abend-Garderobe, Musikinstrumente u.v.m. (auch Defekt)
Haushaltsauflösung/Nachlässe

Komme gerne unverbindlich vorbei.

Tel. 02241/9053724



Das
menschliche
Blut enthält
kleinste
Mengen Gold.



SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



ST01
90 x 100 mm
ab 114,84*



ST04
90 x 120 mm
ab 137,61*

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:



shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Donnerstag, 23. Oktober

Burg Apotheke

Dr.-Wirtz-Straße 3, 53804 Much, 02245/91650

Freitag, 24. Oktober

Sonnen-Apotheke

Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach,
02261/65414

Samstag, 25. Oktober

Wald-Apotheke

Hochstraße 16, 51545 Waldbröl, 02291/901034

Sonntag, 26. Oktober

Bergische Apotheke

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Montag, 27. Oktober

Adler-Apotheke

Bielsteiner Straße 117, 51674 Wiehl, 02262/72150

Dienstag, 28. Oktober

Linden Apotheke

Oberwiehler Straße 53, 51674 Wiehl, 02262/93535

Mittwoch, 29. Oktober

Bergische Apotheke

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Donnerstag, 30. Oktober

Oberberg Apotheke

Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262-9998390

Freitag, 31. Oktober

Löwen-Apotheke

Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl,
02262/93308

Samstag, 1. November

Sonnen-Apotheke

Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262/9567

Sonntag, 2. November

Die Bären Apotheke

Gouvieuxstraße 11-13, 51588 Nümbrecht,
02293/909120

Montag, 3. November

Aggertal-Apotheke

Bahnhofsplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263/3750

Dienstag, 4. November

Oberberg Apotheke

Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262/9998390

Mittwoch, 5. November

Bergische Apotheke OHG

Hauptstraße 44-46, 53804 Much, 02245/1498

Donnerstag, 6. November

Adler Apotheke

Kaiserstraße 26, 51545 Waldbröl, 02291/92190

Freitag, 7. November

Agger-Apotheke

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

Samstag, 8. November

Burg Apotheke

Waldbröler Straße 24, 51570 Windeck,
02292/2900

Sonntag, 9. November

Homburgische Apotheke

Hauptstraße 54, 51588 Nümbrecht, 02293/6723

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

(Angaben ohne Gewähr)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0

Engelskirchen, 02263/81-0

Waldbröl, 02291/82-0

Wipperfürth, 02267/889-0

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de/

notdienst.php

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:

10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztzufentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen

116 016

- Telefon-Nummer für Männer

0800 12 39 900



Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h

Jolanta Sinder

Ammerweg 6

51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52

Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflegedaheim24h.de

www.pflegedaheim24h.de

Energie sparend in die Heizsaison

Verbraucherzentrale NRW gibt Tipps, wie private Haushalte Heizkosten im Griff behalten können

Die Energiepreise sind in den vergangenen Jahren spürbar gestiegen und belasten neben weiteren Preissteigerungen die Budgets vieler Haushalte. Mit der bevorstehenden Heizsaison rückt bei Verbraucher:innen das Sparen bei Heizkosten wieder stärker in den Blick. „Wichtig ist, informiert zu bleiben, eigene Verhaltensweisen kritisch zu prüfen und Schritt für Schritt die Spartipps im Alltag anzuwenden“, rät Thorsten Sonnet, Energieberater bei der Verbraucherzentrale NRW in Siegburg.

Öl- und Gasheizungen optimal regeln

Besondere Sparpotenziale liegen in der individuell zugeschnittenen Zeitsteuerung der Anlage. Meist können Absenkszeiten programmiert werden. Besonders sinnvoll ist die sogenannte Nachtabsenkung, durch die die Vorlauftemperatur der Heizanlage reduziert wird. Bei längerer Abwesenheit über den Tag macht die Tagesabsenkung Sinn. Moderne Systeme verfügen über Wochenprogramme, mit denen das persönliche Heizprofil für Werktag und Wochenende eingestellt werden kann. Mieter:innen, die keinen eigenen Zugang zur Öl- oder Gasheizung haben, sollten ihre Hausverwaltung um entsprechende Einstellungen bitten. Gar nicht zu heizen anstelle einer Absenkung ist nicht ratsam: Die Innenoberflächen der Außenwände kühlen zu stark ab und das Schimmelrisiko steigt rapide.

Wärmepumpe fit machen

Der Wechsel von Sommer- auf Winterbetrieb sollte mit einer Überprüfung der Einstellungen einhergehen. Die Werte für die Raumtemperaturen und die Vorlauftemperatur sollten geprüft werden. Sie lassen sich oft etwas absenken, ohne an Komfort einzubüßen. Die Betriebsparameter des Vorjahres, beispielsweise die Laufzeit des Heizstabs, sollten ausgewertet werden. Das hilft, ineffiziente Einstellungen zu erkennen und für die neue Heizsaison zu ändern. Fachfirmen oder spezialisierte Schornsteinfegerbetriebe können dabei unterstützen und auch die Heizkurve überprü-



fen. Eine regelmäßige Wartung der Komponenten sichert nicht nur einen effizienten Betrieb, sondern trägt auch zur Langlebigkeit der Anlage bei.

Heizkörper entlüften

Werden die Heizkörper nicht im vollen Umfang warm oder sind gluckerende Geräusche zu hören, ist meist Luft im Spiel. Die Heizungsanlage muss dabei mehr Energie aufbringen, um die Räumlichkeiten zu erwärmen. Abhilfe bringt die Entlüftung mit einem Entlüfterschlüssel. Damit lässt sich einfach und unkompliziert die Luft aus den warmen Heizkörpern ablassen. Nach der Entlüftung ist der Druck im Heizungssystem zu prüfen, unter Umständen muss Wasser nachgefüllt werden. In einem Mehrfamilienhaus mit Zentralheizung ist dafür eine Rücksprache mit Vermieter:innen beziehungsweise der Hausverwaltung empfehlenswert, denn Mieter:innen können den Heizungsdruck nicht selbst kontrollieren und nachsteuern.

Thermostate im Griff

Überheizte Räume kosten unnötig Energie. Jedes Grad weniger senkt den Verbrauch um etwa sechs Prozent. Mit den Heizungsthermostaten lässt sich für jeden Raum die individuelle Wohlfühl-

temperatur einstellen.

Üblicherweise werden auf Stufe 3 etwa 20 Grad Celsius erreicht, zwischen den Stufen ergeben sich je drei bis vier Grad Unterschied. Wohnräume sind mit 20 Grad auf idealer Temperatur. Im Schlafzimmer reichen oft 16 bis 18 Grad. Auch hier gilt: Räume nicht dauerhaft zu kalt werden lassen, sonst droht Schimmel. Ein häufiger Irrtum ist, dass das Aufdrehen des Thermostats auf Stufe 5 einen Raum schneller aufheizt. Jedoch wird über die Einstellung der Thermostat-Stufen ausschließlich die Temperaturhöhe geregelt und nicht die Aufheizgeschwindigkeit. Ebenfalls zu beachten ist, dass kühlere Räume gut belüftet werden und Türen zu wärmeren Räumen geschlossen sind. Sonst kann sich an kälteren Stellen Feuchtigkeit aus der wärmeren Luft niederschlagen und Schimmelbildung zur Folge haben.

Heizkörper freihalten

Heizkörper nicht mit Vorhängen verdecken und mit Möbeln zustellen - die Heizenergie kann sonst nicht voll ausgenutzt werden, da die Wohnräume nicht gleichmäßig aufgeheizt werden. Eine einfache Regel lautet, dass jeder Heizkörper gut zu sehen ist und die Raumluft ihn ungehindert

umströmen kann. Ebenso wichtig ist es, die Heizkörper sauber zu halten, da Staubablagerungen den Wärmestrom in den Raum mindern.

Türen und Fenster dichthalten

Undichte Außentüren und Fenster vergrößern Wärmeverluste in Haus und Wohnung und sorgen für unangenehme Zugluft. Um die Dichtigkeit von Fenstern zu prüfen, kann ein Blatt Papier zwischen Rahmen und geschlossenem Fenster geklemmt werden. Lässt sich das Papier nicht herausziehen, ist das Fenster dicht genug. Ansonsten reicht es häufig, die Dichtung zu erneuern oder die Fensterflügel zu justieren. Bei Haus- und Wohnungstüren kann meist nachträglich ein Dichtprofil leicht angebracht werden, um Heizverluste zu minimieren. Gegen Zugluft unter der Tür hilft ein Zugluftstopper, im einfachsten Fall eine zusammengerollte Decke, die auf den Boden vor die Tür gelegt wird.

Weiterführende Informationen: Tipps zum Sparen beim Heizen: www.verbraucherzentrale.nrw/node/13892

Aktuelle Veranstaltungen rund um das Thema Energie unter: www.verbraucherzentrale.nrw/veranstaltungen
Verbraucherzentrale NRW e.V.